# Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

34. Jahrgang · 3. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 13. März 2009


## Kohle nicht nur zum Grillen

### Bundesumweltminister Gabriel zu Gast beim GKM

*Ein hochkarätiges Auditorium war im Casino des GKM versammelt.* *Foto: Meixner*

**NECKARAU.** Auf Einladung des Informationszentrums klimafreundliches Kohlekraftwerk IZ Klima e.V. war Bundesumweltminister Sigmar Gabriel zu Gast im Grosskraftwerk Mannheim, wo er zusammen mit vier Experten über die Zukunft von Energieversorgung und Klimaschutz in Deutschland sprach. Die zahlreichen Zuhörer im Casino des GKM warteten auf den Minister, der sich im Vorfeld die Zeit nahm, mit Jugendlichen von Grünen und BUND zu diskutieren, die vor dem GKM mit dem Slogan „Kohle nur zum Grillen“ demonstrierten und Würstchen grillten.

Im Saal begrüßte der kaufmännische Vorstand Wolfgang Frey die Zuhörer, unter ihnen Bundes- und Landespolitiker, Stadträte, Bezirksbeiräte und Verantwortungsträger aller gesellschaftlichen Bereiche. Klaus von Trotha, Vorstandsvorsitzender der IZ Klima, stimmte das Auditorium mit einem Plädoyer für einen breiten Energiemix und die klimafreundliche Nutzung der Kohle auf die Thematik ein: „Alternative Energien allein sind derzeit noch illusorisch für eine nachhaltige Versorgung der Bevölkerung“.

Dies bekräftigte Bundesumweltminister Gabriel in seinem Vortrag: „Nicht entweder fossil oder erneuerbar ist die Frage, sondern die Kombination von beidem muss der Weg beim jetzigen Stand der Dinge sein“. Die Weltpolitik sehe sich vor großen Herausforderungen: einerseits wachse die Weltbevölkerung, wodurch Rohstoffe immer knapper und teurer werden; andererseits wachse die Gefahr der Umweltzerstörung: „Aus der Atmosphäre wurde eine Deponie gemacht“. Zur Lösung dieser Probleme müsse man sich des technologischen Fortschritts bedienen, so der Minister, der am Ausstieg aus der Atomkraft unbedingt festhalten will. Dafür setzt er auf hocheffiziente Kohlekraftwerke mit hoher Wärmeauskoppelung, die in Mannheim bereits beispielhaft praktiziert und mit dem neuen Block 9 noch ausgebaut werden soll.

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Zufahrt zur Altriper Fähre wird sicherer und komfortabler

**NECKARAU.** Seit Juli letzten Jahres baut das GKM in Abstimmung mit der Stadt die Zufahrt zur Altriper Fähre um. Damit wird eine notwendige Anbindung des 2004 erworbenen Coal-Point-Areals an das Werksgelände geschaffen. Von diesen Baumaßnahmen profitiert aber nicht nur das GKM, sondern alle Nutzer der Fähre zwischen Neckarau und Altrip. Denn die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, besonders aber der Fußgänger und Radfahrer, wird durch die verbesserte Verkehrsführung mit neuen beidseitigen Geh- und Radwegen von ca. 3 Meter Breite deutlich erhöht. „Radfahrer können dann von der Fähre abfahren und direkt auf den neuen Radweg gelangen, ohne sich erst zwischen den Autos durchzuschlängeln“, erläutert GKM-Sprecher Thomas Schmidt. „Auch für die pendelnden Schulkinder wird der Weg sicherer“. Außerdem wird durch eine neue Brückenüberführung eine Überschneidung von vorhandenen Werks-Gleisanlagen und Straßenverkehr vermieden und eine problemlose Zu- und Abfahrt zur Fähre gewährleistet.

Die Umbaumaßnahmen gehen planmäßig voran; um den laufenden Fährbetrieb so wenig wie möglich zu behindern und die Beeinträchtigung von Anwohnern so gering wie möglich zu halten, wurden Ende Februar während der Nacht die Betonarbeiten an der Brücke durchgeführt, die am nächsten Nachmittag abgeschlossen waren. Die gesamte Umbaumaßnahme soll, wenn alles nach Plan läuft, bis kommenden Juni dauern.

*pm/red*

**Für Fragen von Bürgern ist ein kostenloses Info-Telefon unter 0800-7 99 66 77 von montags bis freitags 9.00 bis 19.00 Uhr, eingerichtet.**

*Die Betonnage an der neuen Brücke zur Fähre ist beendet.* *Foto: Meixner*

## „Leistungsschau“ in Kunst

### Ausstellung von Bach-Schülern in der Matthäuskirche

**NECKARAU.** Zum dritten Mal luden die Schüler des Bach-Gymnasiums zu einer Ausstellung des Fachs Bildende Kunst in die Matthäuskirche. Dort sind noch bis 19. März unter dem Titel „Augenschmaus“ Arbeiten aller Klassenstufen zu sehen. Zur Eröffnung Mitte Februar hatten sich viele Schüler, Lehrer und Eltern in der Kirche eingefunden, um sich von den jungen Künstlern selbst in ihre Kunst einführen zu lassen und die Vielfalt der ausgestellten Exponate zu bewundern. Musikalisch wurde die Eröffnung kongenial begleitet von Sängerin Julia Frick, die sich zu mehreren Stücken selbst am Klavier begleitete. „Es ist nicht selbstverständlich, dass eine solche Ausstellung in einer Kirche stattfindet“, betonte Bach-Direktor Dr. Matthias Raden in seiner Begrüßung und verwies auf das einmalige Modell des „Neckarauer Dreiklang“ von Kirche, Schule und dem Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation und dessen fruchtbare Verzahnung. Mehr als 100 Arbeiten aus dem Fach Bildende Kunst an der Schule sind aus einer großen Anzahl eingereichter Arbeiten von sechs Kunstlehrern und -lehrerinnen ausgewählt worden. „Die Entscheidung zwischen vielen gleichwertigen Arbeiten fiel uns oft schwer, bekannte eine Vertreterin der Fachschaft Kunst, „aber es steht nur begrenzter Platz zur Verfügung. Die Anzahl von hochwertigen Arbeiten hätte für drei Kirchen gereicht“. Die Bilder und kleinen Plastiken sind an den Wänden zu beiden Seiten der Kirche aufgehängt bzw. ausgestellt, einige auch am Altarraum. Bei einem Rundgang durch die Schau gaben die jungen Künstler der einzelnen Klassenstufen einen lebendigen Einblick in ihre Arbeiten, kommentierten die Motive und erläuterten die verschiedenen Techniken. Unter großen Themenkomplexen wie z.B. Erde, Wasser, Himmel, Umweltzerstörung, aber auch Lebensfreude waren die Schüler aufgefordert worden, ihre Sicht der Phänomene darzustellen, was ihnen in beeindruckender Vielfalt gelang. Die sehr heterogenen Arbeiten wurden durch die leuchtenden Glasfenster der Kirche wunderbar ergänzt. Der Rundgang zeigte Stillleben, Tierbilder, in die z.T. Muster und Strukturen eingearbeitet waren, Zeichnungen, Arbeiten mit Komplementärfarben, Linoldrucke, Collagen mit organischem Material wie Laub oder Blumen, Gliederpuppen aus Ton, ein Figurenfries mit verschiedenen Drucktechniken, Experimente mit Farben, und vieles mehr. Eine Schülerin brachte es auf den Punkt: „Die Arbeiten sollen zu uns sprechen und uns zu denken geben“.

*cm*

*Schüler aller Klassenstufen kommentierten ihre Arbeiten sehr lebhaft.* *Foto: Meixner*

**Die Ausstellung dauert bis 19. März und ist vor und nach den Gottesdiensten geöffnet.**

## INHALT


**Seite 3** Neckarauer Urgestein und Grandseigneur der Künste

**Seite 3** Cross'n'Groove mit Joana und Adax Dörsam

**Seite 4** Bürgerabend „Mütter“ im GKM

**Seite 5** Bildungsstagnation als Belastung für Deutschland

**Seite 6-8** Fasnacht in Neckarau Nachlese

**Seite 9** VWM-Sportler springen Konkurrenz davon

**Seite14** „Mal so – mal so... „ Barbara Eckert-Stahl

**Seite14** Marketing im Rennsport führt bis in die Wüste

**Seite 16** Termine


## Stadtteil-Portal.de


Magic! Die neue Show von Hans Klok and Friends

Infomobil des Bundestags macht Station in Mannheim


## ➔ KOMPAKT

### ➔ Neckarauer Boliviengruppe veranstaltet Flohmarkt im Jakobussaal

**NECKARAU.** Auch in diesem Jahr veranstaltet die Neckarauer Boliviengruppe wieder die Flohmärkte für Kinderkleidung, Spielsachen sowie Kleidung aller Art. Der erste in diesem Jahr findet am Samstag, 28.03.2009, von 12.00 bis 17.00 Uhr (Saalöffnung 11.30 Uhr für Verkäufer) im St. Jakobus-Saal statt. Ab 12.30 Uhr lädt Geli Schulz Kinder im Kindergartenalter zu Osterbasteleien ein. Um 15.00 Uhr kommt das Kasperle aus Seckenheim zu den Kindern.

Mit dem Erlös aus Standgebühren, einem Eintopfessen mit Dampfnudeln sowie Kaffee- und Kuchenverkauf wird wie immer das Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt. Damit werden Näh- und Kochkurse für Frauen finanziert, die von einheimischen Frauen geleitet werden.

Stände im Saal können noch bestellt werden (Anmeldungen Margit Rompel, Tel: 8620188). Im Freien können Tische ohne Voranmeldung zu den üblichen Gebühren aufgestellt werden.

*pm*

EINE UMWELTPRÄMIE IST UNS NICHT GENUG.

Abb. enthält Sonderausstattung.

2.500,- € staatliche Umweltprämie
+ 2.500,- € von Fiat Professional
+ 5.000,- €* von IVECO Süd-West Nutzfahrzeuge GmbH
= 10.000,-€**Ersparnis

* Aktionsmodell Scudo Panorama Executive L2H1 140 DPF Farbe Silber Met, Abverkauf vorbehalten, begrenzte Stückzahl. Verbrauch in l/100 km: 7,6, $CO_2$-Emission: kombiniert 196 g/km

**Privatkundenangebot gültig beim Kauf eines Fiat Professional Neufahrzeugs mit PKW Zulassung. Voraussetzung: Verschrottung eines mindestens vor neun Jahren erstmals zugelassenen PKW Altfahrzeugs, das für mindestens 1 Jahr auf den Halter in Deutschland zugelassen war. Nachlass, keine Barauszahlung. Angebot gültig bis 30.06.2009.

01/08

Ihr Fiat Professional Händler:

Iveco Süd-West Nutzfahrzeuge GmbH

Flosswörthstr. 52–56
68199 Mannheim
Telefon 0621/8 44 30

Carl-Zeiss-Str. 4
55129 Mainz
Telefon 06131/9 58 30 - 54

www.isw-nutzfahrzeuge.de

FIAT PROFESSIONAL

# Kohle nicht nur zum Grillen

(Fortsetzung von Seite 1)

*Bundesumweltminister Sigmar Gabriel sprach sich uneingeschränkt für Block 9 aus.* *Foto: Meixner*

Die damit erzeugte Energie sei im Gegensatz zu Erdgas bezahlbar und helfe, die von der Bundesregierung gesetzten klimapolitischen Ziele zu erreichen, u.a. den Ausstoß von $CO_2$ um 40 Prozent zu senken. „Bis 2020 soll der Anteil der erneuerbaren Energien mindestens auf ca. 35 Prozent steigen, für den Rest der Energieversorgung ist Kohle in den nächsten Jahrzehnten unverzichtbar“, so der Minister, der den Bau von Block 9 als Ersatz für zwei alte Blöcke nachdrücklich befürwortete: „Mannheim ist ein idealer Standort für das Projekt, das ein wichtiger Baustein ist für den Klimaschutz“. Der technische Vorstand des GKM, Dr. Karl-Heinz Czychon, erläuterte in der Kürze der Zeit die Technik der 1,2 Milliarden Euro-Investition. Der neue Block erreicht bei einer Brennstoffausnutzung von 70 Prozent eine Fernwärmeauskoppelung von 500 MW für die Versorgung Mannheims und der Region. Durch modernste Technik und Verdrängung älterer Kraftwerke werde bei Erzeugung der gleichen Strommenge deutschlandweit 1 Million Tonnen $CO_2$, durch die Erhöhung der Wärmeauskoppelung nochmals 300.0000 Tonnen eingespart. Schadstoffe würden um mehr als 90 Prozent reduziert. In der Planung ist im Rahmen von CCS (Carbon Capture and Storage) eine $CO_2$-Abscheideanlage vorgesehen, die nachgerüstet wird, sobald die technischen Voraussetzungen gegeben sind, so Dr. Czychon.

Auch die übrigen drei Referenten des Nachmittags begrüßten Block 9 uneingeschränkt. So beleuchtete Andreas Wittke von Alstom Deutschland den Zusammenhang zwischen Wirkungsgrad und $CO_2$-Emissionen und erläuterte Stand und verschiedene Arten der Abscheidetechnologie. Dr. Werner Dub, Vorstandmitglied der MVV Energie AG, informierte über das Projekt der MVV, das Fernwärmenetz in Mannheim und der Region auszubauen und dafür insgesamt 70 Millionen Euro investieren. U.a. soll eine Fernwärme-Pipeline bis nach Speyer gelegt und die Anliegergemeinden am Rhein angebunden werden. Wolfgang Rohde, Vorstand der IG Metall, sah in der Erneuerung des Kraftwerkparks durch Block 9 ein positives Signal für die Arbeitsplatzsituation in der Region.

*cm*

## EDITORIAL

### Wer hat‘s erfunden, Mr. President?

„Und ich glaube, dass die Nation, die das Auto erfunden hat, die Automobilindustrie nicht im Stich lassen kann“, hatte Obama kürzlich in einer Rede zur Nation unter dem Beifall der Kongressabgeordneten gesagt und sich auf die Hilfsprogramme für die notleidenden US-Autokonzerne bezogen.

Wir hier in der Metropolregion Rhein-Neckar respektive in Mannheim wissen nur zu gut, wer es erfunden hat: Schließlich hatte Dr. Carl Benz, der Erfinder des Automobils bereits 1886 in Mannheim seinen Benz Motorwagen Nr. 1 zum Patent angemeldet (Reichspatent Nr. 37435).

War es ein historischer Lapsus des neuen Präsidenten, dass er oder vielmehr seine Berater es nicht besser wussten? Das wäre schlicht peinlich! Oder kann es für den mächtigsten Mann der Welt gar nicht anders sein, als dass das Automobil in den Vereinigten Staaten erfunden worden ist, wie der Computer im Übrigen auch? Der Computer ..., ja der wurde allerdings auch in Deutschland erfunden.

Es ist dieses unerschütterliche Selbstbewusstsein der Amerikaner, das sie auch durch diese für Amerika besonders schlimme Krise bringen wird. Außerdem verstehen es die Amerikaner wie kaum eine andere Nation der Welt, sich zu vermarkten und neu zu erfinden.

Vielleicht sollten auch wir mit mehr Selbstbewusstsein durch die Welt gehen: Denn schließlich waren wir es, die solche bahnbrechenden Erfindungen wie Auto und Computer auf den Weg gebracht haben, schließlich gelten wir als das Volk der Dichter und Denker und „Made in Germany“ ist gerade in der Krise ein Gütezeichen, auf das man sich verlassen kann.

„Yes we can“ auch!

*Holger Schmid*
*Verleger*

Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-811055 • Fax 8191878
Mittagsmenüs (auch vegetarisch)
Von Montag 16.3. bis Freitag 20.3.2009

| | | |
|---|---|---|
| Mo. | Pasta Matrigiana mit gemischtem Salat | 6,90 |
| | oder Arosto di Maiole/Schweinebraten mit Bratkartoffeln und Gemüse | 7,90 |
| Di. | Putensteak vom Grill mit Kroketten | 7,50 |
| | oder Salat der Saison mit gebratenen Zucchini und Champignons | 7,50 |
| Mi. | Tagliatelle mit Champignons, frischen Tomaten und Zucchini | 6,90 |
| | oder Schweineschnitzel mit Aubergine und Käse gratiniert | 7,90 |
| Do. | Penne alla Siciliana mit Aubergine und Mozzarella | 6,90 |
| | oder Salat der Saison mit gebratenen Putenstreifen und Balsamicosoße | 8,50 |
| Fr. | Pangasiusfilet paniert mit Weinsoße, Kartoffeln und Gemüse | 8,50 |
| | oder Vegetarisches Gericht nach Wunsch | |

Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet.
Täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr - kein Ruhetag
Parkplätze über hinteren Eingang/Zufahrt Sentastraße

# „So kocht die Welt – Gemeinsam für eine Welt ohne Hunger“

## Ausstellung im Markthaus

**NECKARAU.** Im Markthaus in der Floßwörthstraße ist noch bis 3. April 2009 eine Ausstellung zu sehen, die sich unter dem Titel „So kocht die Welt – Gemeinsam für eine Welt ohne Hunger“ mit dem Thema Kochen und Ernährung beschäftigt. Gezeigt werden Fotos von Küchen, gedeckten Tischen und Lieblingsrezepten aus 12 unterschiedlichen Ländern der Erde. Doch es geht um mehr als die kulinarische Vielfalt und Kochkunst rund um den Globus. Die Ernährungssicherung und Armutsbekämpfung in weltweitem Maßstab ist der andere wichtige Aspekt der Schau. Die Ausstellung will auf „ansehnliche“ Weise mit Fotos, Texten und Objekten informieren und zum Nachdenken anregen über weltweite Zusammenhänge, Chancen und Risiken der Globalisierung und insbesondere die Welternährungssituation. Die Schau wurde vom Entwicklungspädagogischen Informationszentrum (EPIZ Reutlingen) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Entwicklungsdienstes (DED) erstellt. Das Markthaus bietet als soziales Öko- und Second Hand Kaufhaus den passenden Rahmen für diese interessante und nachdenklich machende Ausstellung. *pm/red*

# DiakoniePunkt Konkordien

## Neues diakonisches Zentrum eröffnet im Frühjahr

**MANNHEIM.** Noch sind die ehemaligen Gemeinderäume der Konkordienkirche in R3 eine Baustelle. Im Frühjahr 2009 wird hier der „DiakoniePunkt Konkordien“ eröffnet. Konkrete Hilfe vor Ort zu bieten, ist das Ziel dieses diakonischen Zentrums. Auf rund 250 qm bündelt es vielfältige Dienstleistungen für Menschen, die in Armut leben. „Zukünftig wird die Diakonie verstärkt dezentral in Gemeinden aktiv sein“, erklärt Diakonie-Direktor Peter Hübinger, „damit wir die Menschen in ihrem direkten Lebensumfeld unterstützen können.“

In dem Laden „Mark und Pfennig“ werden Lebensmittel günstig verkauft, in der Kleiderkammer gibt es für Groß und Klein gut erhaltene Bekleidung, auch gebrauchter Hausrat und elektrische Geräte können zu günstigen Preisen erworben werden. Die Schuldner-, die Sozial- und die Migrantenberatung sind hier ebenso verortet wie Beratung für Gehörlose und Blinde. Ein Café bietet Verweil- und Kommunikationsmöglichkeiten. Die Eröffnung ist für April 2009 geplant. *pm*

# Zukunft gestalten – Einladung der Agenda 21

**NECKARAU.** Die Hauptversammlung der Lokalen Agenda 21 am 18.03.2009 steht diesmal unter dem energiegeladenen Thema „Strom“. Dort erwartet die Mitglieder ein Vortrag über aktives Stromsparen im Haushalt.

Block 9 – ja oder nein? Atomstrom oder Regenerative Energien? Die Kernfrage lebhafter Diskussionen um die geeignete Energieversorgung basiert auf der Tatsache, dass unser Energieverbrauch ständig steigt. Der beste Strom ist der, welcher erst gar nicht erzeugt wird. „Was kann ich dazu beitragen, den Energieverbrauch zu senken?“ Meist ist es einfacher als man denkt – und effektiver, als man ahnt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Lokalen Agenda 21 zeigt Oliver Decken vom Umweltforum: „Strom sparen lohnt sich doppelt – für Klima und Geldbeutel.“ Wie man heimlichen Stromfressern auf die Spur kommt, welche Elektrogeräte den geringsten Strom verbrauchen oder wie man clever und mit wenig Aufwand viel Energie sparen kann – all das bringt Oliver Decken auf den Punkt. Außerdem berichten die einzelnen Arbeitskreise von ihren Aktivitäten, z.B. zum Thema Aufeld. „Zukunft gestalten – heute bewegen“ - Vorschläge, Initiativen und persönliches Engagement, insbesondere für den Lebensraum Neckarau, sind willkommen. Die Lokale Agenda 21 freut sich über zahlreiches Erscheinen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern am 18.03., 19.30 Uhr im Konferenzraum im Volkshaus, Rheingoldstraße 47-49.

*pm/red*

## KOMPAKT

### Konzert zum Jubiläum 60 Jahre Werkschor der Grosskraftwerk Mannheim AG

**NECKARAU.** Anlässlich seines 60jährigen Bestehens lädt der Werkschor der Grosskraftwerk Mannheim AG am 28. März, 19.00 Uhr (Saalöffnung 18.00 Uhr), zu einem Konzert mit mehreren teilnehmenden Chören ins Casino des GKM ein. Neben dem GKM-Jubelchor mit seinem Dirigenten Willi Trautmann sind der Energie Chor Ellwangen, der Werkschor MVV Energie und Harmonie Maxdorf, der MGV Deutsche Einheit Rheinhausen, der MGV 1909 Dannstadt-Schauernheim und der MGV Einigkeit 1910 Lingenfeld im abwechslungsreichen Programm vertreten. Auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz wird ein Grußwort sprechen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. *cm*

### Erster Ostermarkt im Rathaushof

**NECKARAU.** Der Verein Geschichte Alt-Neckarau lädt am Samstag, 28. April, zu seinem ersten Ostermarkt im Hof des Neckarauer Rathauses. Ab 11 Uhr können die Besucher dort Stände mit vielen Osterbasteleien, Schmuck, Handarbeiten in Augenschein nehmen und sich für die Osterfeiertage inspirieren lassen. Auch Marmelade und Liköre sind im Angebot. In der Museumswerkstatt können Bastler selbst Osterschmuck gestalten, und eine Osterhäsin verteilt Ostereier an die Gäste. Für das leibliche Wohl ist mit frischen Waffeln, Kaffee und Kuchen und anderen Schlemmereien gesorgt. *cm*

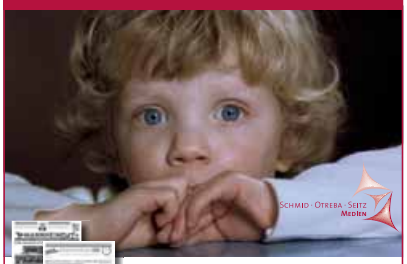
Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße

Dr. Schutz Reinigungsmittel
Renuwell Möbelpflege

Neckarauer Waldweg 71
Telefon (0621) 85 16 44
68199 Ma.-Neckarau
Telefax (06 21)8 61 99 46

Ausführung sämtlicher Tapezier- und Bodenbelegsarbeiten.

ERSTAUNLICH



Wir erstellen Ihre eigene Kundenzeitung zu erstaunlich günstigen Konditionen
Tel. 0621/72 73 96-0
Wildbader Straße 11 • 68239 Mannheim • info@sosmedien.de • www.sosmedien.de

## GDS-AUFKLEBER-AKTION

**„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.**

**Herzlichen Glückwunsch!**

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

# Neckarauer Urgestein und Grandseigneur der Künste

## Der Maler und Architekt Günther Neunreither wird 80 Jahre alt

*Kritisch, liebenswürdig und hellwach – Günther Neunreither wie man ihn kennt.* *Foto: Meixner*

**NECKARAU.** Er wurde in der Mönchwörthstraße geboren und freute sich als kleiner Junge an dem Gießengraben hinter dem Gärtchen beim Haus; später sah er die SA-Truppen durch die Neckarauer Straße marschieren. Als er in die Wilhelm-Wundt-Schule eingeschult wurde, wohnte die Familie in der Angelstraße. In der Kriegszeit ging er zunächst in Ludwigshafen ins Gymnasium, mit 15 Jahren wurde er kurz vor Kriegende zu einer Nahkampfausbildung als Polizeimelder eingezogen. Nach Kriegsende lebte die Familie zunächst in Bammental, von wo er mit dem Fahrrad ins Heidelberger Bunsengymnasium fuhr. Zurückgekehrt nach Neckarau, besuchte er das Tulla Realgymnasium und erlangte die Hochschulreife, Beginn seines beruflichen Werdegangs. Heute schaut er lächelnd und hellwach auf die zurückgelegte Wegstrecke – Günther Neunreither, Neckarauer Urgestein, Architekt, international anerkannter Maler und Förderer der Künste, wird am 16. März 80 Jahre alt. In seiner Lebensbilanz hat er Beachtliches zu verbuchen. Seine Kunstbegabung trat schon früh zutage: als Jugendlicher malte er bereits Aquarelle und fertigte Zeichnungen mit Bleistift und Tusche an. Dass man von diesem Traumberuf schlecht leben kann, erkannte er schnell und wurde Architekt. Vor dem Studium in Darmstadt absolvierte er eine Maurerlehre und arbeitete auf Baustellen, lernte den Beruf von der Pieke auf, ohne je die Malerei zu vergessen. Er machte sich mit den Schwerpunkten Wohnungs- und Siedlungsbau und Ferienhäuser selbständig und heiratete seine Ehefrau Christiane; die beiden haben einen Sohn, eine Tochter und bisher vier Enkelkinder und feiern heuer Goldene Hochzeit.

Mehr als 45 Jahre ist Neunreither Mitglied der Künstlervereinigung malender Architekten „ligne et couleur“, und ist mit seinen Bildern in Gruppenausstellungen vieler europäischer Metropolen wie z.B. Paris, London, Venedig, Verona, Edinborough, aber auch in Stuttgart und natürlich Mannheim vertreten. Doch trotz aller Weltläufigkeit blieb der Künstler in seinem Heimatort Neckarau verwurzelt, den er in besonderer Weise geprägt hat. So ist er mehr als 50 Jahre Mitglied der SPD, saß 24 Jahre im Bezirksbeirat und mischte bei der Niederfeldbebauung und dem Bau des Fahrlachtunnels mit; beim Verein Geschichte Alt-Neckarau ist er Gründungsmitglied, bei den „Pilwe“ war er lange im Elferat als Organisationsminister aktiv, und beim Kunst und Kulturverein NeKK’99 ist er Ehrenmitglied, organisierte er doch viele Ausstellungen mit Neckarauer Maler/innen und zeichnete sich als Förderer der Künste aus.

Mit dem Entwurf des Pilwe-Brunnens auf dem Marktplatz hat er sich schon zu Lebzeiten ein Denkmal gesetzt, er restaurierte auch das älteste Neckarauer Haus mit dem Traditionslokal Plumeau und gestaltete u.a. die Fassade der Kommode, ebenso das Entrée und eine Wand des Volkshauses und ein Wandbild im Hof des Pilwe-Stammsitzes.

Doch jetzt feiert der Jubilar mit seiner Familie, Freunden und Weggefährten seinen runden Geburtstag in Gehring’s Kommode, ein Ort, der für ihn wie ein zweites Wohnzimmer ist. Dort werden viele Neckarauer Kunstschaffende als Zeichen der Ehrerbietung für den Doyen der Kunst ein für ihn zusammengestelltes Geburtstagsprogramm gestalten, ganz nach seinem Geschmack. *cm*


Steuerberater und Rechtsanwalt
Lutz Albrecht
K 2, 16
Tel. 0621-1782420
www.stb-ra-albrecht.de

Glückwünsche in Ihrer Zeitung
Infos unter (0621) 727396-0

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 8 41 12 10
www.atlantis90.de

Stellenangebot
Deutsche Frau ab 45 J. für einfache pflegerische Tätigkeit auf Minijobbasis bis 400,- Euro ab sofort gesucht.
Betreuungsservice Giering
0172/6328179

Seit 40 Jahren
Schlosserei
Metallbau
Blechverarbeitung
Gebr. Blöchl
GmbH
Inh. Wolfgang und Martin Blöchl
www.GebrBloechl.de
Wir machen mehr aus Stahl
Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe
Luisenstraße 14
Mannheim-Neckarau
Tel. 06 21 / 85 13 18
Fax 06 21 / 8 62 09 91

Gehring's KOMMODE
Fr. 13.3. Ronny Taheny – Australischer Folk-Rock
Sa. 14.3. Die ZWEIfler – Kabarett
Fr. 20.3. Jörg-Martin Willnauer – Musik-Kabarett
Sa. 21.3. Einhart Klucke – Kabarett
Fr. 27.3. Steve White – Ein-Mann-Blues-Orchester
Sa. 28.3. Kabbaratz – Kabarett
Fr. 3.4. Jim Kahr – Blues
Samstag 4.4. Gyros-Essen Reservierung empfohlen
So. 5.4. Fake Five – Jazz
Ausstellung bis 30.4.2009 Barbara Eckert-Stahl
Beginn jew. 20 Uhr Einlaß ab 19 Uhr
März - April 2009
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 0621 - 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag


BB PROMOTION the art of entertainment & SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN präsentieren

# Magic! Die neue Show von Hans Klok and Friends

*Der schnellste Magier aller Zeiten: Hans Klok* *Foto: Carli Hermès*

**MANNHEIM.** „Magic“ heißt die neue Show des Magiers der Extraklasse! Zusammen mit einigen seiner Freunde und Kollegen, allesamt Spezialisten ihres Fachs, wird Hans Klok sein Publikum am Sonntag, 24. Mai, 20 Uhr im Rosengarten Mannheim in eine neue Welt der Magie entführen.

Der Holländer ist als der schnellste Magier aller Zeiten bekannt und versteht die Kunst, sein Publikum durch einzigartige Illusionen und Tricks zu faszinieren. Immer wieder scheint unglaublich, was die Zuschauer mit ihren eigenen Augen sehen und live erleben: Mit seinem neuen Genie-Streich „Magic“ überrascht Hans Klok sein Publikum nun nicht nur mit neuen, spektakulären Illusionen, sondern hat mit einigen seiner Show „Magic“ weitere Weltklasse-Acts im Gepäck: „Professor“ Al-Carthy kommt aus Frankreich und zählt seit den 80er Jahren zu den Magic-Acts mit den weltweit meisten Auftritten überhaupt. Philipp & Justine zeigen die Magie des Tanzes, Akrobatik gepaart mit Anmut. Raphael ist Comedy-Magic at it’s best. Der Belgier ist ein Garant für Humor, Spaß und magischen Witz! Assistiert werden Hans Klok und seine „Magic friends“ dabei von den bekannten „Divas of Magic“, Zarina Potapova, Nathalie Hoop und Josephine Wormall. Hans Klok reiste mit seinen Showproduktionen bereits von Shanghai bis Dubai und war der erste holländische Magier, der sechs Monate lang am Las Vegas Strip auftrat, assistiert von Pamela Anderson. Zurück in Europa tourte er 2008 mit seiner bis dato erfolgreichsten Show „Live from Las Vegas“! Nun ist er mit seinem neuen Werk live in Mannheim zu erleben. *pm*

**Tickets und Infos unter der Hotline (0621) 10 10 11 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.bb-promotion.com.**

**Magische Momente können Sie mit uns erleben!**

**Bei „Meet & Greet“ bieten wir für 1 x 2 Personen Gelegenheit, dem Magier Hans Klock unmittelbar vor oder nach der Vorstellung am 24. Mai „hautnah“ zu begegnen. Senden Sie Ihren Teilnahmewunsch mit Absender und Telefon bis 30. März an:**

**Schmid Otreba Seitz Medien, Stichwort „Meet & Greet“**
**Wildbader Straße 11,68239 Mannheim**
**Fax 0621-727396-15, E-Mail info@sosmedien.de**

**Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

# Pädagogischer Stammtisch des Moll-Gymnasiums

**NECKARAU.** „Wie viel Stress ist zum Lernen eigentlich nötig? Was sagt die neurobiologische Forschung dazu?“ Im Rahmen seines Vortrags „Fordern – Fördern – Überfordern“ beim Pädagogischen Stammtisch des Moll-Gymnasiums Anfang Februar beantwortete Dr. Roman Nitsch diese und weitere Fragen. Dabei ging er zuerst darauf ein, wie der Mensch lernt, und machte dabei deutlich, dass Neugier und emotionale Spannung Grundvoraussetzungen sind. Auch ein gewisses Maß an Stress fördert Lernen. Kinder, die über ein gesundes Selbstvertrauen verfügen, haben größere Lernerfolge und können durch ein angemessenes Feedback, sei es Lob oder Kritik, weiter motiviert werden. Natürlich sollten realistische Ziele gesetzt und der Grundsatz „Weniger ist mehr“ beachtet werden. Dass dieses Thema vor dem Hintergrund von G8 für Eltern und Lehrer sehr wichtig ist, zeigte sich sowohl an der außergewöhnlich hohen Teilnehmerzahl als auch an den interessierten Fragen in der anschließenden Diskussion. *pm*

# Cross’n’Groove mit Joana und Adax Dörsam

**NECKARAU.** In der Konzertreihe Cross’n’Groove wird Musikfreunden am 3. April 2009, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) in der Matthäuskirche ein besonderer Ohrenschmaus geboten: unter dem Motto „In der Heimat isses schää“ stellt die Mannheimer Liedermacherin und Sängerin Joana, die Schülerin der Neckarauer Wilhelm-Wundt-Schule und später des Bach-Gymnasiums war, zusammen mit Adax Dörsam als hochkarätiger Begleiter ihr aktuelles Programm mit „Liedern für Eingeborene, Zugezogene und Fortgegangene“ vor. Joana ist immer mit einem Augenzwinkern unterwegs. Es darf bei ihren Liedern also gelacht werden, ihre poetisch-melancholischen Titel mit tief berührendem Vibrato können auch zum Weinen bringen.

Karten zu 17 Euro an der Abendkasse, 15 Euro im Vorverkauf gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, www.ticketonline.de, Tel. 01805-4470 (zzgl. Vorverkaufsgebühr), im Pfarramt Matthäuskirche, Rheingoldstr. 32, bei Schreibwaren Geiß, Schulstr. 11. *pm/red*


müller
EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Der Knüller von Müller
Angebot für den 18./19.3.2009
Salami geschnitten 11,90 €/kg
Kasslerrücken ohne Knochen 7,-- €/kg
NEU
Wir sind für Sie da:
Mittwoch zwischen 14.00 und 18.00 Uhr und
Donnerstag zwischen 7.00 und 14.00 Uhr
Müller Fleisch- & Wurstwaren GmbH
Fabrikstationstraße 18, 68163 Mannheim-Neckarau
Mail mueller.fleisch.mannheim@t-online.de
Info und Bestellungen unter
Tel. 0621-81 59 40 oder Fax 81 52 85.

Estragon
Fit in den Frühling
Kresserahmsüppchen mit Croutons 4,20
Gurken - Caspaccio mit Flusskrebsschwänzchen 5,20
*********
Rucolasalat in Balsamico-Olivenöldressing
mit gerösteten Pinienkernen und frischem Parmesan 8,10
*********
Provenzalische Gemüselasagne mit Käse überbacken 8,20
Hähnchenbrust in Joghurt eingelegt
auf Rosinen-Kus-Kus 9,80
Buchweizencrêpe gefüllt mit Räucherlachs,
Crème fraîche und Blattspinat 8,90
Rosa gebratene Entenbrust
auf Frühlingsmorchelsauce, dazu krosse Rösti 15,90
Filet vom Lop de mer auf Bärlauchsauce,
dazu Oliven-Parmesan-Risotto 17,80
*********
Rhabarbersüppchen mit frischen Erdbeeren
und Minzesorbet 4,90
*********
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brassérie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

Rainer Bonnet
Dach-Abdichtungstechnik
Probleme am Dach?
Steil-, Flachdach und Garagenabdichtungen
Tel. 0621- 44 65 880
www.bonnet-dachfenster.de
Preis und Qualität stimmen

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Miele
IMMER BESSER
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

# StadtLandschaften im Steubenhof

## Vernissage mit Werken von Sabine Friebe-Minden

**NECKARAU.** „Im Kunstwerk erschafft der Künstler eine Wirklichkeit, die eigenen Prinzipien folgt – eine imaginäre Welt – einen Freiraum der Gedanken“, dieses Zitat der Künstlerin Sabine F.-Minden machte neugierig auf die Vernissage, die von Christina Leingang, Junior Verkaufsleiterin des Steubenhof-Hotels, eröffnet wurde, und zu der zahlreiche Gäste, darunter der Landtagsabgeordnete Hans-Georg Junginger, erschienen waren. Die Kunstberaterin Lisa O‘ Connor hob in ihrer Laudatio den unverkennbar eigenen Stil der Künstlerin hervor. Von sanften Erdtönen bis hin zu intensiv leuchtenden Farben reiche die außergewöhnlich breite Palette. Die Gemälde ließen bekannte und gleichzeitig fremde Formen und Strukturen erkennen. Am Anfang eines Werkes stehe die Idee, die gedanklich verarbeitet werde und der die Skizze folge. Bis zum fertigen Bild geschähe ständige Veränderung. So würden bereits aufgetragene Formen und Farben ständig teilweise oder gänzlich übermalt bzw. wieder freigelegt und verschmölzen schließlich zu einer neuen vielschichtigen Bildaussage.

*Eindrucksvolle StadtLandschaften von Sabine Friebe-Minden* *Foto: Johann*

Die Gemälde in Acryl und Mischtechnik luden zu einer Entdeckungsreise ein, auf der der Betrachter eigenen Assoziationen freien Lauf lassen konnte. Urbane und industrielle Architektur vereinte sich auf faszinierende Weise mit der Natur. Sabine F.-Minden versteht es meisterhaft, mit diesen vermeintlichen Unvereinbarkeiten umzugehen. Die Künstlerin schafft eine „Symbiose der Gegensätze“, aus der eine ganz besondere Ästhetik hervorgeht. Die in Chicago/USA geborene Malerin und Dipl. Grafik-Designerin wuchs in Deutschland auf. Nach dem Abitur studierte sie in den USA und an der FH für Kommunikationsdesign in Würzburg. Sie arbeitete als freiberufliche Grafikerin, bevor sie 1999 ihr eigenes Atelier eröffnete. Die Gelegenheit eines Besuchs der Ausstellung bietet sich bis zum 31.05.09 im Steubenhof-Hotel, Steubenstraße 66. Die Bilder können auch käuflich erworben werden. *jo*

**Mehr Information gibt es unter: www.freiraumagentur.de, www.sfm-kunstunddesign.de, info@sfm-kunstunddesign.de.**

# Sängerhalle Germania mit neuen Vorstandsmitgliedern

**NECKARAU.** In der Jahreshauptversammlung der Sängerhalle Germania im Restaurant “Axt“ fanden turnusgemäß Neuwahlen des Vorstands statt. Die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Christine Weidner -stellvertretende Vorsitzende- und Christa Herrle -Kassiererin- stellten sich nicht mehr zur Wahl. Wolfram Arnold bedankte sich bei beiden für die gute Zusammenarbeit und ihr langjähriges Engagement für die Sängerhalle. Als Dankeschön erhielten beide Blumensträuße. Beide werden noch im März durch den Kurpfälzer Sängerkreis für ihr ehrenamtliches Wirken geehrt. Darüber hinaus ist eine Würdigung ihrer Arbeit für den Verein im Rahmen des Jahresausklangs geplant. Der neue Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Wolfram Arnold, 1. Vorsitzender; Brigitte Fendel, 2. Vorsitzende; Andrea Yertan, Kassiererin; Annette Hein-Wittig, Schriftführerin; Ingrid Stratmann, Beisitzerin Frauenchor; Thomas Fieger, Beisitzer Männerchor. Als zweiter Kassenrevisor wurde Gert Frohberg gewählt, da Günter Kolb nach zwei Jahren ausschied.

*Der neue Vorstand der Sängerhalle Germania v.l.: Annette Hein-Wittig, Brigitte Fendel, Wolfram Arnold, Thomas Fieger, Andrea Yertan, Ingrid Stratmann.* *Foto: Offen*

Für das Jahr 2009 sind bei der Sängerhalle wieder einige Veranstaltungen geplant. Neben der Teilnahme am Stadtteilfest im Juni und einem Schlachtfest im Spätjahr ist auch wieder ein Konzert angedacht. *pm/red*

# „Mütter“ im GKM

## Nationaltheater-Gastspiel beim Bürgerabend

**NECKARAU.** Nach der Produktion „Sekretärinnen“ vor einigen Jahren ist das Nationaltheater beim Bürgerabend 2009 des GKM zu Gast mit Franz Wittenbrinks „Mütter“. Am 2. April, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) sind alle Interessierten zu einem „Abend mit Musik“ eingeladen, bei dem Mütter und ihre Sehnsüchte und Sorgen im Mittelpunkt stehen. Ort des Geschehens ist ein Kinderspielplatz. Hier treffen sich die politisch-korrekte Ökomutti, die gestresste Alleinerziehende, das coole Mädchen, die taffe Geschäftsfrau und die bösartige Großmutter. Während die lieben Kleinen im Sandkasten spielen, erzählen die Mütter von ihren Sehnsüchten und Sorgen. Aber statt zu reden, singen sie und erzählen meist augenzwinkernd vom modernden Mütter-Alltag. Wittenbrink schafft in seiner Inszenierung Situationen, in denen seine Theaterfiguren ihre Geschichten singend erzählen, und schöpft dabei aus dem vollen musikalischen Repertoire der Hitparaden. Ob Schnulze oder Popsong, Kinderlied oder Chanson, ob Born to be wild, You are so beautiful, Manchmal weinst du oder Mamma mia – kein Ohrwurm ist ihm zu banal, kein Gefühl zu sentimental, kein Klischee zu platt. In allem steckt eine Wahrheit.

Der gesamte Erlös des Bürgerabends geht zugunsten der Lebenshilfe Mannheim. Es wird eine Schutzgebühr in Höhe von 5 Euro erhoben. Karten sind ab 16. März, Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr, an der Verwaltungspforte des GKM, Marguerrestraße, zu erhalten. *pm/red*

**Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:**
**www.stadtteil-portal.de**

## WAHLEN 2009

### Stimmrecht für EU-Bürger bei Kommunal- und Europawahl

„Viele Bürgerinnen und Bürger aus anderen EU-Mitgliedsstaaten wissen nicht, dass sie bei der Kommunal- und Europawahl stimmberechtigt sind,“ informiert der nordbadische Europaabgeordnete Daniel Caspary. „Ich rufe die Bürgermeister in Nordbaden deshalb auf, mehr Informationsarbeit bei den EU-Ausländern zu leisten.“

In Baden-Württemberg leben derzeit ca. 450.000 EU-Bürger aus den 27 EU Mitgliedsstaaten. „Es ist wichtig, diese zum Wählen zu motivieren, da sich das politische Interesse auch positiv auf die Integration der ausländischen Mitbürger auswirkt“, so Caspary. Eine steigende Wahlbeteiligung sei somit vor allem für die Städte und Gemeinden ein großer Gewinn. Bei der Europawahl am 7. Juni 2009 kann jeder EU-Ausländer in Deutschland selbst entscheiden, ob er seine Stimme in der Bundesrepublik oder in seinem Heimatland abgeben möchte.

EU-Ausländer, die an der Wahl der deutschen Europaabgeordneten teilnehmen wollen, müssen in das Wählerverzeichnis der Gemeindebehörde ihres Wohnorts eingetragen sein. Wenn sie bereits bei der Europawahl 2004 ins Wählerverzeichnis eingetragen waren, erfolgt dies in der Regel automatisch, und die jeweiligen Personen erhalten bis zum 17. Mai ihre Wahlbenachrichtigung. Alle anderen Interessierten müssen ebenfalls bis 17. Mai einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. *pm/red*

**Ihre Anlaufstelle für Anträge und Fragen ist das Wahlbüro der Stadt Mannheim, Rathaus E5, Postfach 103051, 68030 Mannheim, Tel. (0621) 293-2514.**

## JANAS WELT

### Frühling

**Hallo ihr Lieben,**

spürt ihr es auch in euren Knochen, in euren Adern – der Frühling ist nicht mehr weit. Zugegeben, es war wieder toll, als vor ca. vier Wochen die Landschaft noch einmal wie von Puderzucker bestäubt war und man auf der Wiese Schneebäder nehmen konnte. Doch die von Kindern gebauten vier Schneemänner auf der Wiese gaben am nächsten Tag schon ein jammervolles Bild ab: einer hatte den Kopf verloren, ein anderer Nase und Arme; am nächsten Tag war nur noch ein unförmiger Klumpen von schmutzigem Weiß zu sehen, der in den folgenden Tagen immer kleiner und schmutziger wurde. Aber er hat wunderbar geduftet, da alle meine Kumpels, wie ich selbst auch, auf ihm ihre Visitenkarte hinterließen.

Seit einigen Tagen sind die weißen Männer völlig weggetaut, und siehe da, die Knollen, die in jedem Jahr in die Wiese hineingelegt werden, aus denen gelbe Blüten erwachsen, fangen an, ihre zartgrünen Spitzen in den Himmel zu recken. Ja, der Frühling kommt, das ist sicher. Und ich freue mich darauf, auch wenn ich ein Fan der kalten Jahreszeit bin. Ich freue mich auf frisches Grün. Ich glaube, das empfinden andere Vierbeiner oder kleine gefiederte Zweibeiner ähnlich. Letztere singen, was die Lunge hergibt und zanken sich um Würmer und anderes krabbelndes Getier in der Erde. Das kann ich nicht ganz nachvollziehen, aber wenn‘s schmeckt… Ein alter Knochen oder eine vermoderte Wurzel zum Knabbern wäre mir lieber, aber das ist Geschmackssache. Mehrmals habe ich auf der Wiese auch kleine Vierbeiner mit Stummelschwanz und langen Ohren getroffen, die flott unterwegs sind. Es waren meist Jungspunde, die miteinander gespielt und sich gejagt haben. Ich wollte zu ihnen und sie begrüßen, doch da waren sie plötzlich wie vom Erdboden verschluckt. Ich habe im Gebüsch nachgesehen und ein Loch entdeckt, das nach ihnen roch, aber es war für meine Körpermaße zu klein… Aber das macht nichts, wir treffen uns bestimmt bald wieder.

Jetzt hat ja die Fastenzeit begonnen, aber ich habe mit meinen 11 Jahren damit nichts am Hut. Ab einem gewissen Alter sollte man auf Angenehmes im Leben nicht mehr verzichten,

**meint**
**Eure Jana**

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801
BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

# Bildungsstagnation als Belastung für Deutschland

## Prof. Dietmar von Hoyningen-Huene als Gastredner beim politischen Aschermittwoch der Mannheimer Liste

**MANNHEIM.** Er ist der längst dienende Rektor einer Hochschule in Deutschland, auch im Ruhestand voller Energie und Pläne und ein begnadeter Redner – Prof. Dietmar von Hoyningen-Huene war in diesem Jahr beim politischen Aschermittwoch der Mannheimer Liste zu Gast. Da ML-Vorsitzender Holger Schmid beruflich im Ausland weilte, begrüßte der stellv. Vorsitzende Holger Polomski im Casino der Inter Versicherungen eine große Gästeschar, unter ihnen Bürgermeister Michael Grötsch, Stadträte, Vertreter von Einzelhandel, Gewerbe und Kultur, Abordnungen von Freien Wählergruppen der Metropolregion sowie die beiden Ehrenvorsitzenden der ML. Polomski dankte vor allem der Inter Versicherung für das großzügige Sponsoring der Veranstaltung, die heuer zum siebten Mal dort stattfinden konnte. Der Generalbevollmächtige des Unternehmens, Thomas List, begrüßte seinerseits die Gäste und skizzierte die aktuelle schwierige Lage der Versicherungsbranche, bevor ML-Stadtrat Prof. Achim Weizel in einer launigen Einführung den Ehrengast vorstellte.

Dieser ergriff dann das Wort und führte dem Auditorium in seinem brillanten Vortrag zum Thema „Veränderungen der Bevölkerungsstrukturen, Herausforderungen für die Hochschule“ ein Szenario bis 2050 vor Augen. Der Anteil junger Menschen in der Bevölkerung nimmt kontinuierlich ab, was zu schwindender Attraktivität und einer Belastung für die Sozialsysteme führt, legte von Hoyningen-Huene dar. Dadurch sinkt auch die Zahl Studierender mit erfolgreichem Abschluss, was zu einem dramatischen Rückgang qualifizierter Akademiker führt, der dem wirtschaftlichen Wachstum und der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands schade. Um Abhilfe zu schaffen, reichen die Zuwanderungsbemühungen nicht aus; vielmehr gelte es, Bildungsstrukturen in Bachelor- und Masterstudiengängen zu internationalisieren, die Studienangebote zu aktualisieren, und Weiterbildung in Business-Schools und berufsbegleitenden Studien zu gewährleisten. In Mannheim sei man auf einem guten Weg, aber „einige Jahre hat das Land noch Zeit, zu reagieren, sonst werden die demografischen Veränderungen in voller Härte spürbar sein“, so das Fazit des Vortrags.

Im Lauf der Veranstaltung, die von Joachim Schäfer musikalisch stilvoll umrahmt wurde, fand noch eine besondere Ehrung statt: Günter Herbert, ehemaliges Vorstandsmitglied und „Vater“ des politischen Aschermittwochs der ML, wurde für sein Engagement mit der goldenen Ehrenmedaille des Landesverbandes der Freien Wähler Baden-Württemberg ausgezeichnet. Danach schmeckten die Heringe, zubereitet vom Küchenteam der Inter Versicherungen, besonders köstlich.

*cm*

*Prof. Weizel (l.) dankt Prof. v. Hoyningen-Huene für den glänzenden Vortrag.*

*Landesehrenmedaille mit Urkunde für Günter Herbert aus den Händen von Holger Polomski.* *Fotos: Meixner*

LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische
Integrierbare Kühlschränke mit Bio Fresh
IKB Serie Premium
walter und stempel
Schulstraße 76
68199 Mannheim
Tel. 854085 Fax 854087
10 Jahre
Home Entertainment
Telekommunikation
Haushaltsgeräte
kontakt@walter-und-stempel.de

Baugleiches Haus
Eigentumswohnung
MA-NEUHERMSHEIM
Sofort beziehbar!
Wohnen Sie komfortabel im
7-Familienhaus mit Aufzug
Sonnige 2Zl.-ETW mit 71 m² Wfl., 6 m² großer Süd-West-Terrasse mit eigenem Gartenanteil.
Inkl. chicer Einbauküche und Stpl. €143.920,–
(Erbbaugrd.)
"SONNIG STADTNAH"
Mannheim-Neuhermsheim
Ernst-Barlach-Allee 46
Besichtigung nach tel. Vereinbarung
Info-Tel. 0621/8607-255
www.dus.de
DIRINGER&SCHEIDEL
WOHN- UND GEWERBEBAU MANNHEIM
D&S

# Vorverkauf von Maimarkt-Eintrittskarten und VRN-Tickets hat begonnen

**MANNHEIM.** Vom 25. April bis 5. Mai 2008 (tägl. von 9.00 bis 18.00 Uhr) findet der Mannheimer Maimarkt statt. Wer sparen und gewinnen will, kann sich seit 2. März bei vielen Verkaufsstellen Vorverkaufstickets sichern. Die Eintrittskarte kostet im Vorverkauf 4 € anstatt an der Kasse 7 €, Kinder von 6-14 Jahren zahlen 2,50 € anstatt 4 €. Wer mit Bus oder Straßenbahn kommt, zahlt mit dem VRN-Maimarkt-Ticket nur 8 € Eintritt einschließlich Hin- und Rückfahrt. 4 € kostet das Ticket das im gesamten Verbundgebiet des VRN gilt, für Kinder von 6-14 Jahren. Wer Vorverkaufs-Karten kauft, kann auch beim RNF-Gewinnspiel teilnehmen und während der Vorverkaufszeit bis 24.4., 24 Uhr, einen Renault Twingo sowie weitere wertvolle Preise gewinnen. Teilnehmen kann jeder, der im Vorverkauf Maimarktkarten, Karten für die Matinée „Froh und Heiter“ sowie VRN-Maimarkt-Tickets erworben hat, die nicht aus einem Automaten stammen. Einfach anrufen unter 01378-8818181 (50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunk-Teilnehmer) und Ticket-Nummer, Namen und Telefonnummer nennen. Das Ticket bitte gut aufbewahren! Die Gewinner werden am Sonntag, 3. Mai, in der RNF-LIFE-Sendung im Maimarktstudio gezogen. Vorverkaufsstellen in Neckarau sind die Bürgerdienste im Rathaus, Schreibwaren Großkinsky, Niederfeldstr. 81 und Meerwiesenstr. 2, Toto-Lotto Balogh-Dobler, Fischerstr. 1, Rheingoldshop Milojevic, Rheingoldplatz 6, Biodorf Steubenstraße 90-92, CIGO im Seilwolff-Center, Angelstr. 5-11.

*pm/red*

Wir sind für Sie da !
Mannheim JobBörse Neckarau
Gemeinsam für Arbeit
❖ Unterstützung von Arbeitssuchenden zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
❖ Schnelle unbürokratische Vermittlung
❖ Personal- und Stellensuche kostenlos
Jobbörse Neckarau
Friedrichstr. 37
68199 Mannheim
Tel.: 0621/86 04 976
info.neckarau@mannheimer-jobboerse.de
geöffnet: 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
Do bis 18.00 Uhr, Fr. bis 15.00 Uhr
Ansprechpartner: Cordula Lindner, Martin Haffner u. Friedhelm Jacobi
JOB-CENTER MANNHEIM
ARGE Job-Center Mannheim
IB Internationaler Bund

# Älteste Apotheke Neckaraus ist 125 Jahre alt

## Storchenapotheke feiert Geburtstag

**NECKARAU.** Die Storchen-Apotheke in der Schulstraße 17 mit Apothekerin Constanze Groß an der Spitze des freundlichen Teams präsentiert sich als modernes Unternehmen mit neuesten technischen Standards, das sich dabei vor allem individuelle Betreuung der Kunden auf die Fahnen geschrieben hat. Dazu gehören nicht nur ein breit gefächertes Sortiment von Medikamenten, Naturheilmitteln bis hin zu Kosmetik und Hygieneartikeln, sondern auch kompetente Beratung in allen Arzneifragen sowie konkrete Hilfsangebote für alte oder gehbehinderte Menschen. Nicht zuletzt durch diese persönliche Zuwendung besteht bei vielen Stammkunden eine jahrzehntelange Bindung an „ihre“ Apotheke, in der man -wie früher- auch mal von Sorgen erzählen oder ein Schwätzchen halten kann.

Die Storchen-Apotheke, die im März das 125. Jahr ihres Bestehens feiert, rettet damit die gute Tradition früherer Zeiten herüber ins 21. Jahrhundert, was langjährige und neue Kunden zu schätzen wissen.

Die älteste Apotheke Neckaraus, die es schon vor der Eingemeindung gab, ragt in drei Jahrhunderte und kann auf bewegte Jahrzehnte zurückblicken. Gegründet im 19. Jahrhundert, war sie trotz zweier Weltkriege das 20. Jahrhundert hindurch ohne Unterbrechung in Betrieb. 1884 von Apotheker und Gründer Karl Müller im Wörns'schen Haus in der Rheingoldstraße eröffnet, musste die Apotheke wegen des steigenden Bedarfs der Bevölkerung im Zug der beginnenden Industrialisierung in das neu gebaute Haus in der Schulstraße umziehen. Seither ist die Storchen-Apotheke an diesem Ort.

Gründer Karl Müller war ein hoch geschätzter Apotheker, der auch viele Ehrenämter in Vereinen und sozialen Einrichtungen bekleidete. Nach seinem Tod wurde die Apotheke ein Jahr lang von seinem Sohn verwaltet, bis sie 1921 von Apotheker Karl Heger übernommen wurde. Dieser führte sie - unter schwierigsten Bedingungen in den Kriegsjahren - bis zu seinem Tode 1952. Danach übernahm im Jahr 1955 das Apothekerehepaar Arthur und Inge Leber die Storchen-Apotheke. Als einige Jahre später der Platz für viele neue Arzneimittel knapp wurde, baute man das Haus an gleicher Stelle neu auf. In seiner fast 40jährigen Tätigkeit waren der Rat und die Fachkenntnis von Apotheker Leber bei den Kunden geschätzt. Nach seinem Tod 1994 leitete Inge Leber das Geschäft 7 Jahre lang zusammen mit Tochter Constanze, die als Apothekerin in die Fußstapfen ihres Vaters trat und seit Januar 2001 die Apotheke mit ihrem Mitarbeiterteam erfolgreich führt.

*cm*

Seit 125 Jahren
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen
Storchen-Apotheke
Inh. Constanze Groß
Schulstraße 17 · MA-Neckarau
Telefon 851570 · Fax 851550
Kommen Sie vorbei!
Unser Jubiläumsangebot
12,5% auf alle Kosmetika

PRAXISERÖFFNUNG
REGINE DUNKER
Heilpraktikerin
PRAXIS FÜR
GANZHEITLICHE ENERGETISCHE THERAPIE
BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE
·BIORESONANZ
·ENERGETISCHE THERAPIE
·BACH-BLÜTEN THERAPIE
·BIOCHEMIE NACH DR. SCHÜSSLER MIT ANTLITZANALYSE
SPRECHZEITEN: MO.-FR. TERMINE NACH VEREINBARUNG
TEL. 0621/8755 9149 FAX 0621/8760 8447
EMAIL REGINEDUNKER@WEB.DE
FRIEDRICHSTR. 47 68199 MANNHEIM-NECKARAU

Allgemeine Öffnungszeiten
Montag – Freitag
Forum 9 – 19 Uhr
Bistro 9 – 17 Uhr
Shop 11 – 19 Uhr
Sonntag 11 – 17 Uhr
Samstag geschlossen
Samstag, 21. März, 17 – 2 Uhr
Lange Nacht der Museen im John Deere Forum
Erleben Sie Oldtimer und die moderne Landtechnikwelt aus nächster Nähe zum Anfassen und Draufsetzen.
Ab 17 Uhr: Kinderprogramm
Junior Club mit Modellbauernhof, Maschinen zum Spielen, Malecke und vieles mehr.
John Deere Forum Rallye mit kleinen Gewinnen.
Ab 19 Uhr: Programm für Erwachsene
Der erste Lanz Bulldog aus dem Jahre 1921 wird mit viel Dampf und Getöse gestartet.
Historische Filme und kleine Vorträge, z.B. über das soziale Engagement und die Bauten der Familie Lanz.
Lanz Bistro und Fan-Shop sind geöffnet.
JOHN DEERE
Forum
John-Deere-Straße 70 · 68163 Mannheim · Tel.: 0621/829-1236

25 Jahre Vorwerk-Thermomix
Jubiläumswochen
Info's über Frau Arnold-Firmbach
Tel. 0621-80 33 19 99

Bernd Kieser
Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Erb- und Steuerrecht
Vorstand der Deutschen Vereinigung
für Vorsorge- und Betreuungsrecht
• Erbrecht
- Testamentsgestaltungen
- Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
- Testamentsvollstreckungen
• Betreuungsrecht
- Gestaltung von Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
- Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
- Vertretung in Betreuungssachen
Friedrichstraße 11 • 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • Fax: 84 20 6-66
www.kanzlei-khn.de.de

BIOTOPIA
Fahrradstation
Fahrradparkhaus: über 900 Stellplätze
Werkstatt: Reparatur und Wartung aller Marken, kostenloses Leihrad ab 24h Werkstattaufenthalt
Fachgeschäft: Neuräder, Gebrauchträder, umfangreiches Zubehör, Fahrradverleih, freundliche und kompetente Beratung.
kundenfreundliche Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sa 10:00 Uhr – 14:00 Uhr
Tagesparker während der Öffnungszeiten
Dauerkarten-Inhaber täglich von 5:00 Uhr bis 0:30 Uhr
···· WIR BILDEN AUS! ····
BIOTOPIA
Fahrradstation am HBF
Heinrich-von-Stephan-Str. 2-4
68161 Mannheim
Fon: 0621 / 1 22 30 -77
Fax: 0621 / 1 22 27 -86
Mail: fahrradstation@gmx.de

FASNACHT IN NECKARAU

# Neckarauer Fasnachtstradition mit Stil und Biss

## 39. Dampfnudelessen bei Pilwe-Senatspräsidentin Ilse Arnold

*Sie strahlen um die Wette: das Prinzenpaar mit dem Helferteam (vorn) Claudia Küstner, Ilse Arnold; (2. Reihe) Monika Niefer, Helene Küstner, Annette Arnold, Bürgermeister Christian Specht; (hinten) Esther Seiler-Donde, Maren Brysch-Enghofer, Rolf Braun.*

**NECKARAU.** Zum 39. Mal luden die Neckaraue „Pilwe" zum Dampfnudelessen in das Wohnzimmer von Senatspräsidentin Ilse Arnold, das zu Ehren des amtierenden Stadtprinzenpaars veranstaltet wird. Diese in Mannheim wohl einmalige Tradition wurde von Rainer von Schilling begründet, der im Jahr 1970 Karnevalsprinz war und sich beklagte, dass er bei einem Besuch beiden „Oppauer Dambnudle" keine solchen zu essen bekommen hat. Die „Pilwe" sorgten umgehend für Abhilfe und guckten das große Wohnzimmer der der Familie Arnold als Veranstaltungsort aus. Diese spontane Geste wurde im folgenden Jahr mit der eigenen Lieblichkeit der Pilwe fortgeführt, und im dritten Jahr waren die Dampfnudeln sogar Anlass zur Versöhnung, nachdem das Stadtprinzenpaar wegen kleiner Differenzen nicht mehr nach Neckarau gekommen war, erläuterte Pilwe-Präsident Rolf Braun den geladenen Gästen, unter ihnen Bürgerdienstleiterin Maren Brysch-Enghofer, die GKM-Vorstände Wolfgang Frey und Dr. Karl-Heinz Czychon, Pfarrer Martin Wetzel, Leiter der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, Pfarrerin Regina Bauer von der ev. Matthäusgemeinde und Kirchenältester Hans-Dieter Fein, Chorleiter Wolfgang Schubardt von der Jakobusgemeinde, Hoteldirektor Leandros Kalogerakis, Andreas Obst von Iveco Südwest und Michael Plep, Präsident der Löwenjäger sowie viele Pilwe-Elferräte, die geduldig auf die närrischen Hoheiten Stefanie I und Prinz Stefan III. und die duftenden Dampfnudeln gewartet hatten, die dann mit großem Appetit zusammen mit Gemüsesuppe und Birnenschnitzen verspeist wurden. Wie seit vielen Jahren knetete Bäckermeister und Pilwe-Senator Herbert Hohstadt, assistiert von Senator Hubert Güthlein, den Teig von Hand und formte 122 ansehnliche Kugeln, die von dem Helferteam um Gastgeberin Ilse Arnold und Schwiegertochter Annette, Claudia und Helene Küstner, Esther Seiler-Donde sowie Monika Niefer und Ulrike Braun meisterlich gebacken wurden. Das Helferteam, unterstützt von Karl-Heinz Küstner, schenkte Rolf Braun zu seinem 22jährigen Präsidentenjubiläum ein hochprozentiges edles Fläschchen und ein Kuvert, was Braun schlagfertig kommentierte: „In dem Umschlag ist sicher der Aufnahmeantrag für die Trinkerheilanstalt". Nahrhaft-Ästhetisches überreichte Herbert Hohstadt als Geschenk der Senatoren: ein gebackenes Pilwe-Kissen mit Marzipan-Zuckerüberzug in den Pilwe-Farben weiß-blau. Ein „Pilwe" in Mini-Ausführung durften die närrischen Hoheiten mit nach Hause nehmen.

Im nächsten Jahr gibt es wieder ein glanzvolles Dampfnudelessen, denn 2010 stellen die Pilwe die Stadtprinzessin.

*cm*

*Ein Pilwe-Kissen für den Präsidenten, gebacken von Herbert Hohstadt.* *Fotos: Meixner*

# Adlige Auszeichnung zum närrischen Jubiläum

## Prinzessinnenspange für Pilwe-Präsident Rolf Braun

**NECKARAU.** Der Pilwe-Fanfarenzug in der Friedrichstraße 13 kündigte es an, und im Inneren des „Provinum" hatte sich eine Festgemeinde versammelt, die auf ein Ereignis wartete, das seit neun Jahren traditionell bei einem Empfang am Fastnachtsdienstag stattfindet: die Verleihung der Prinzessinnenspange der Neckarauer Lieblichkeiten. Provinum-Inhaberin und Ex-Prinzessin Lore Herbert begrüßte neben ihren vier Kolleginnen Ursel, Tina, Nicole und Bianca die neue Bürgerdienstleiterin Maren Brysch-Enghofer, den Leiter der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, Pfarrer Martin Wetzel, Polizeioberrat und Revierleiter Renato Gigliotti, Ex-Prinzen, Sponsoren sowie die bisherigen Spangenträger Wolfgang Frey, Günther Neunreither, Helmut Rolli, Hans-Peter Schwöbel und die im letzten Jahr Geehrte Barbara Waldkirch, die den neuen Träger vorstellte. Bei ihrer hervorragend komponierten Laudatio waren die Gäste gefordert, zu raten, der in diesem Jahr diese Auszeichnung erhält. Dabei ließ sie vor allem Zahlen sprechen, deutete vieles an, was sich im Laufe ihrer Ausführungen zu einem klaren Bild formte, so dass alle schließlich wussten, wer die zu ehrende Persönlichkeit war: Rolf Braun, der heuer sein 22jähriges Präsidentenjubiläum bei den Pilwe feiert, ist er 16. Träger der silbernen Prinzessinnenspange, die ihm unter großem Beifall der Gäste von der amtierenden Lieblichkeit Bianca ans Revers gesteckt wurde. Braun bedankte sich für die urkundliche Ehrung und blickte vorausschauend auf die Kampagne 2010, in der die Pilwe die nächste Stadtprinzessin stellen. Die fünf anwesenden Lieblichkeiten sagten dem neuen Spangenträger noch ihre Motti auf und stimmten die närrische Schar mit Sekt, Wein und Snacks auf den Neckarauer Fastnachtszug ein.

Mehr über die Neckarauer Ex-Lieblichkeiten unter www.neckarauer-stadtprinzessinnen.de.

*cm*

*Der neue Spangenträger Rolf Braun inmitten der Pilwe-Lieblichkeiten.* *Foto: Meixner*

Dachausbau mit VELUX Systemlösungen
Panorama-Ausblick
Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"
VELUX
und BRAAS
Dachflächenfenster und Zubehör
Montage-Service
WIELAND
Stettiner Str. 22
69514 Laudenbach
Tel. 06201/4 27 22
norbert.wieland@web.de

Nur Ihre Katze und unsere "Dachtiger" auf Ihr Dach.
Weil: unsachgemäße Montage von Antennen und Kollektoren teure Langzeitschäden verursacht.
Das Dach...und was dazu gehört
Götze
Fachbetrieb für Dach, Fassaden und Abdichtung, Dachbegrünung, Bauspenglerei, Blitzableitung, Kaminbau, Gerüstbau
Klaus Götze GmbH
Assenheimer Str. 12
68219 Mannheim-Rheinau
(0621) 87 67 91-0
www.klausgoetze-gmbh.de

Glückwünsche in Ihrer Zeitung
Infos unter (0621) 727396-0

SCHLÜSSEL WALTER
Ziegelhüttenweg 34 | M5,10
68199 Mannheim | 68161 Mannheim
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung sowie für den gewerblichen Bereich
Funknotdienst Tag und Nacht
Telefon (0621) 10 15 61
www.schluessel-walter.de

FAMILIEN-ANZEIGEN
Für den schönsten Tag
Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

FASNACHT IN NECKARAU

# Nibelungen und Hexen trafen bunte Narrenschar

## Weiberfasnacht der KFD im St. Jakobussaal

**NECKARAU.** Kriemhild ,Brunhild, Nornen und Rheintöchter, Jung-Siegfried und König Gunther alias Brad Pitt und George Clooney, vom Plakat grüßend, präsentierten sich auf der stimmungsvoll dekorierten Bühne des Jakobussaals bei der Weiberfasnacht, die zum 14. Mal von der KFD (Katholische Frauen Deutschlands Neckarau) und den Neckarauer Hexen veranstaltet wurde und die bunte Narrenschar im voll besetzen Saal mit einer furiosen Eröffnung überraschte. Nach der Begrüßung der KDF-Vorsitzenden Gisela Endres sahen sich die Besucherinnen nämlich in die Zeit der deutschen Heldenepen versetzt: unter dem Motto „Hexen treffen Nibelungen" war eine Moritat in sechs (lebenden) Bildern zu erleben, die das Schicksal der Nibelungen am Rhein zum Inhalt hatte, bei der die Männer nicht gut wegkamen. Autorin Isabella Nohe, die auch als Zeigerin der einzelnen Szenen fungierte, stellte das Geschehen mit Schwert und speiendem Drachen plastisch dar, kommentiert von einer Gesangsgruppe in mittelalterlichen Kostümen (Renate Pfahler, Sabine Reiß, Monika Swientek), am Klavier begleitet von „Wolfganga" Schubardt.

Nach dem Hexenlied der Truppe mit Gerlinde Fontana, Isabella Nohe, Helga Gebauer und Angelika Schulz stieg die Stimmungskurve im Saal mit jeder der zahlreichen Tanzrunden der fabelhaften Kapelle „Pik-As" schnell an.

Im Rahmen des weiteren Programms, das in die ausdauernden Tanzrunden eingestreut war, begeisterte das AWO-Ballett mit seinem leichtfüßigen Holzschuhtanz, einstudiert von Leiterin Erika Schmalz. In die Reihe der Bütten mit Isabella Nohes närrischer Abrechnung mit den Schwaben und dem „Ländle", Eva Fiebigs humorig-trockenen Kommentaren zu Laptop, Weltpolitik und Finanzkrise sowie den urkomischen Erzählungen des XXXL-Models Monika Müller und dem ebenso zweideutigen wie witzigen Nachtgespräch eines alten Ehepaars mit sensationeller Pointe reihte sich Weschfraa Ruth Huber in Hochform mit gewohnt kritischen Betrachtungen zur Mannheimer Kommunalpolitik.

Orientalisches Flair verbreitete die 4-köpfige Bauchtanzgruppe „Fata Morgana" mit Frauen aus Neckarau und Lampertheim unter der Leitung von Noura Beate Maier, und die „Rheinauhüpfer" vom Tanzsportverein Rheinau zeigten Bewegungskunst vom Feinsten.

Umjubelter Höhepunkt des Programms waren zu später Stunde die Kessen Motten (Barbara Eckert-Stahl, Margot Appenzeller, Birgit Tschirpke, unterstützt von Artur Weiß am Klavier) mit frech-frivolen Liedern und ebensolchen Kostümen, bei denen es die Gäste im Saal nicht mehr auf den Plätzen hielt. Der Saal kochte, als zum Finale die Hexen gar nicht mehr unheimlich, sondern ebenfalls in aufreizenden Kostümen, in den gemeinsamen Schlussgesang einfielen. Der Erlös wird wie in den Vorjahren vorrangig für Frauen- und Kinderprojekte verwendet. *cm*

*Die Nibelungen mit Schatz und Drache zum Leben erweckt.* *Fotos: Meixner*

*Super-Stimmung herrschte bei der Weiberfasnacht.*

# Rathaus-Remise als gastliches Nonnenkloster

## Viele fröhliche Esser – Rosenmontagsschmaus des Heimatvereins

*Volles Haus hieß es am Rosenmontag in der Remise.*

**NECKARAU.** Zum ersten Mal fand das traditionelle Rosenmontagsessen des Verein Geschichte Alt-Neckarau mit frisch gebackenen Kücheln und Franzosesupp' in der stimmungsvoll geschmückten Remise statt, wo Vorsitzender Helmut Wetzel als „schwarzer Abt" unter dem Motto „Nonnenkloster Neckarau" viele Besucher begrüßte, unter ihnen den Ehrenvorsitzenden des Vereins, Günter Herbert, Stadtrat Heinz Waibel, GDS-Chef Günter Stegmüller die Ex-Prinzessinnen der Pilwe, Ursel, Lore, Nicole und Bianca, Frank Gumbel, Filialeiter der Commerzbank, Peter Deffaa, Rektor der Wilhelm-Wundt-Grundschule sowie viele Vereinsvertreter.

Ein Team von ca. 20 Aktiven des Vereins, die Damen in täuschend echter Nonnentracht, die auf ein früheres Kloster in Neckarau verweisen sollte, tischten auf, was Küche und Ausschank zu bieten hatte. Es schmeckte den Gästen so gut, dass 80 Liter Gemüsesuppe aus der Küche des GKM und ca. 800 frisch gebackene Nonnenküchel im Handumdrehen verputzt waren. Dass die Heimathistoriker sich gerade für dieses Fastnachtsessen entschieden haben, hat einen guten Grund: die Küchel wurden traditionell als fettes Gebäck vor der beginnenden Fastenzeit gegessen, die „Franzosesupp" verweist auf historische Ereignisse in Neckarau. Die Gemüsesuppe erhielt ihren Namen durch eine Begebenheit vor ca. 200 Jahren im Neckarauer Wald, als hungrige französische Soldaten dort beim Sturm auf Mannheim alles Grünzeug, das sie in den Gärten finden konnten, zu einer wohlschmeckenden Suppe verarbeiteten, die heute „Quer durch den Garten" genannt wird.

Doch jenseits der historischen Ereignisse gab es ein heiteres Programm, das dem Motto folgend, von Kreuzritter Wolfgang Reinhardt moderiert wurde. Nach dem lautstarken Auftritt des Pilwe-Fanfarenzugs traf ein Gesandter des Papstes alias Günter Stegmüller ein, um den Papst beim Essen zu vertreten. Zum Dank wurde dieser Gesandte von Abt Wetzel mittels Urkunde zum päpstlichen Nuntius in Neckarau mit Sitz im Rathaus ernannt. Später berichtete ein „katholisches Mädchen" dass es weniger schmachvoll ist, Prostituierte als Protestantin zu sein. Weschfraa Ruth Huber musste ihren geplanten Auftritt wegen Grippe leider absagen. Eine Überraschung hatten die Ex-Prinzessinnen für Helmut Wetzel parat: Lieblichkeit Lore überreichte eine Schildkrötpuppe und kündigte für das nächste Jahr eine große Fastnachtsausstellung in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein an, dem Milleniumsprinzessin Bianca als jüngstes Mitglied beitrat. *cm*

*Der Schwarze Abt verliest die Urkunde für den neuen Nuntius von Neckarau.* *Fotos: Meixner*

Le Buffet
www.lebuffet.info
WEIN, GRAPPA, WHISKY
Whisky des Monats!
Den ganzen März haben Sie die Möglichkeit diesen Whisky zu verkosten
GLENGOYNE 10 Years
Single Highland Malt, 40 Vol%
Try & Buy
Mehr Info: www.lebuffet.info
€ 31,50 statt € 33,95
EDELOBSTBRÄNDE, LIKÖRE, SEKT
Rheingoldstraße 36 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon (06 21) 85 39 91 · lebuffet@freenet.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Aus Räumen werden Wohlfühlzonen.
DAIKIN Klimaanlagen sind flüsterleise.
DAIKIN Klimaanlagen sind nahezu zugfrei dank Swing-Funktion, die die Luft in verschiedene Richtungen dezent verteilt.
DAIKIN Klimaanlagen arbeiten höchst energieeffizient.
DAIKIN Klimaanlagen sind komfortabel in der Bedienung.
DAIKIN Klimaanlagen sorgen für saubere Luft und reinigen die Luft von Staub und Pollen.
DAIKIN Klima vom Besten
Komfort - günstiger als man denkt
Angebot nach Beratung vor Ort
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 • 68199 Mannheim
Tel.: 0621/8547644 • Fax: 0621/8547643
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de
Notdienst: 0160/97585854
Heizung Klima Sanitär Elektro

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.
Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!
Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

Fit in den Frühling
Sauerstoff-Kur nach Prof. von Ardenne
vivesco
Gesundheit erleben,
Inhalieren Sie 90% Sauerstoff
• für neue Lebenskraft
• für mehr Konzentration
• für gesteigertes Wohlbefinden
• für neue Energie
• für bessere Abwehrkräfte
PARK-APOTHEKE
Dreesbachstraße 2
68199 Mannheim · Tel. 852444
Zeit zum Durchatmen finden Sie in Ihrer Park-Aphotheke
vivesco – Gesundheit erleben!
www.vivesco.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK
In unserem Fachbetrieb wird Kundenservice großgeschrieben. Wir realisieren nach Ihren Wünschen mit geprüften Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.
Wir helfen Ihnen gerne weiter! Schicken Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an. ☎ 0621 851773
Rheingoldstraße 21
68199 Mannheim
info@elektro-frey-gmbh.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG Bad + Design
Innstallation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 ☎ -81 52 45
-81 10 47

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung, (0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über **50jährigen Erfahrung** bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
Hängt Ihr Balkon noch?
Neue Balkone oder Sanierung?
Wir helfen Ihnen.
Großfeldstraße 6-8 • Neckarau • Tel. (0621)851411 • Fax (0621)858179

GRAUS REINHARDT GmbH
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
**Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern**
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
**Einkommensteuererklärung**
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage**.
**Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-**
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
**Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr**
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

## FASNACHT IN NECKARAU

# Närrischer Lindwurm in Neckarau präsentierte sich einfallsreich

*Die Turner des TV zogen ein echtes Trampolin inklusive Vorführungen durch die Straßen*

**NECKARAU.** Das Neckarauer Fasnachtszügl zeigte sich in diesem Jahr sehr ansehnlich: 17 fantasievoll geschmückte Wagen und originelle Fußgruppen zogen durch die Straßen. Dies ist zunächst positiv, doch unter den Teilnehmern waren außer den Pilwe, die als Organisatoren mit allen Garden und zwei Themenwagen starke Präsenz zeigten, mit TV 1884, KGN, der Feuerwehr, und NeKK'99 nur vier Vereine der IG vertreten; die anderen kamen aus dem Gewerbe oder aus der Nachbarschaft. Erfreulich ist, dass mit dem Kinderhaus Sentapark eine Kindergarten-Fußgruppe den Zug bereicherte. Mit lautem „Ahoi" der närrisch gekleideten Zuschauer am Straßenrand wurde jeder Wagen begrüßt. Die neue Bürgerdienstleiterin Maren Brysch-Enghofer zeigte sich als wahres Stimmungskanone auf dem Wagen der „Pilwe-Frauen" als Marketenderinnen und gewann als „Küken" schnell die Sympathien des Fasnachtsvolks. Angeführt wurde der Zug vom Fanfarenzug der Pilwe, gefolgt von den Garden. Einen prachtvollen Wagen mit dem Motto „Saturday Kanu-Fieber" präsentierte die Kanugesellschaft mit einem echten Boot und glitzerndem Segel, die Jugendfeuerwehr warb für „112 Jahre Brandschutz in Neggara". Die KFZ-Werkstatt Krieger hatte den Oldtimer-LKW mit blauen Luftballons geschmückt und griff das Thema „Abwrackprämie" närrisch auf: „Wie man seinen Alten los wird". Unter dem Motto „Bauer sucht Frau" fuhr der Wagen der Firma Wössner mit zwei küssenden Schweinen am Bug. Der Wagen der Lindenhöfer Grokageli war mit Blumen geschmückt. Die Gartenfreunde sowie die Sandhase Rheinau waren mit bunten Wägen dabei, auf dem Wagen des Eishockeyclubs „Maddocks" grüßte ein riesiges Vierbeiner-Schlappohr. Am Zugende forderte der Themenwagen des Elferrats mit der GKM-Silhouette und rauchendem Schornstein Block 11. Auch die Fußgruppen zeigten sich einfallsreich: der TV 1884, der heuer sein 125 Jubiläum feiert, war mit allen Abteilungen vertreten. Die Turner zeigen auf dem Zugweg sogar Springkünste auf einem richtigen Trampolin. NeKK'99 machte auf seine einmalige Schallplattensammlung aufmerksam und kam in chinesischen mit CDs geschmückten Kostümen und LPs auf dem Kopf daher, die Jakobushexen in mittelalterlicher Tracht hatten den Drachen der Nibelungen dabei.

Leider musste der anschließende Kehraus der Pilwe im Volkshaus in diesem Jahr ausfallen, da die beauftragte Catering-Firma einen Tag vorher abgesagt hatte. Die fünf besten Zugteilnehmer wurden von einer Jury mit Pokalen ausgezeichnet: Hier die Wertung der Jury: 1. KGN, 2. KFZ-Krieger, 3. Bauer sucht Frau (Firma Wössner), 4. TV 1884, 5. NeKK'99. Die Preise werden den Gewinner-Vereinen von dem IG-Vorsitzenden Richard Karusseit überbracht. *cm*

*Die KGN präsentierte den prächtigen Sieger-Wagen. Fotos: Meixner*

# Fasnacht schluchzend beerdigt

## Aschermittwochs-Heringsessen der Pilwe

**NECKARAU.** Dass „am Aschermittwoch alles vorbei" ist, machte der Trauerzug mit Kerzen und Taschentüchern im Lokal Schindkaut deutlich, mit dem die „Pilwe" in einer knappen Zeremonie und einem letzten „Ahoi" die Fastnacht zu Gabe trugen. Präsident Rolf Braun, der in diesem Jahr sein 22. Präsidentenjubiläum feiert und die Kampagne mit diesem herausragenden Ereignis und einer beispiellosen Präsenz prägte, zog ein positives Fazit der letzten Wochen. Die Prunksitzungen sowie der Maskenball waren gut besucht, einige Kinder mussten wegen Überfüllung sogar wieder nach Hause gehen, berichtete er den Gästen, allen voran Bürgerdienstleiterin Maren Brysch-Enghofer, die nach der närrischen Regentschaft im Rathaus den Schlüssel wieder in Empfang nahm. Braun dankte allen Aktiven wie Garden, Fanfarenzug, Elferräten mit Frauen, Ehrenelferräten, der Senatspräsidentin für ihren Einsatz. Sein Dank ging auch an die verschiedenen Sponsoren, vor allem an das GKM. Im nächsten Jahr sei besonderer Einsatz gefragt, blickte er auf 2010, wenn die „Pilwe" die nächste Stadtprinzessin stellen. Und weil zu einer Beerdigung auch ein Schmaus gehört, ließ die Festgesellschaft beim anschließenden zünftigen Heringsessen aus der Restaurant-Küche die gerade beendete Kampagne in angeregten Gesprächen noch einmal aufleben. *cm*

*Tränenreich wurde die Fasnacht beerdigt. Foto: Offen*

## IHRE MEINUNG

### Fasnachtdienstag

Ahoi, was is bloß
In unserem Neggara los?
Fasnachtdienstag, des is wor,
gehe ma nach dem Zug ins Volkshaus,
schunn üwer 20 Johr!
So wollde mirs a dies Johr mache.
Mir ware bei de Remps im Hof, do war es schää,
dann treffe mir de Günter mit seiner Kläa,
der sagt, ihr Kinner, des is kään Witz,
in unserm Volkshaus is heit nix!
Warum, wieso, des weeß ken Deifel,
jetzt ha ma an de Fastnacht Zweifel:
Vielleicht kennt ma früher uns informiere,
damit man net sinnlos in Neggara rummarschiere!
Kumme ma irgendwo noi, ganz unscheniert,
kriege ma gsagt, alles reserviert!
Der „Stadt Mannheim" sei Dank,
die hawwe uns Platz gemacht für Speis und Trank,
do ware ma dann schää gsesse, hawwe getrunke und gut gesse!
Vielleicht gibt's jo negscht Johr im Volkshaus wieder ebbes,
dann schreibts ins Neggararer Blettl!

*Des schreibt euch mit liewe Grieß*
*Ingrid Eder, Rheingoldplatz 1*

# Närrischer Nachmittag im Wichernhaus

**NECKARAU.** In guter Tradition hat die Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" auch in diesem Jahr wieder einen närrischen Nachmittag für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes Wichernhaus gestaltet. Der fastnachtlich geschmückte Speisesaal war fast bis auf den letzten Platz besetzt, und schnell herrschte eine fröhliche Stimmung. Gertraude Karusseit führte durch das abwechslungsreiche Programm mit Gardetänzen und Büttenrede. Die jüngste Garde der Pilwe, die „Stoppelhopser", trainiert von Gabi Neumann und Yvonne Schreiber, erfreute die Bewohner und zahlreichen Gäste mit ihrem Auftritt. Das Stoppelhopser-Tanzmariechen Anna-Lena Dürr und das Jugendtanzmariechen Kim Skutnik beeindruckten mit Können und Charme. Mit ihren fast akrobatischen Tänzen in ihren leuchtend blau-weißen Kostümen ernteten die Jugendgarde und die Juniorengarde gemeinsam mit den Trainerinnen Daniele Richter, Nadine Motzko, Stefanie Dürr und Petra Kröll-Amato kräftigen Applaus. In der Bütt suchte Ulrike Braun als Frau eines Karnevalisten einen verständnisvollen Mann, der sich während der Faschingstage für sie Zeit nimmt. Auf ein Wunder wartete Wilhelma Froese, die treffend Zarah Leander imitierte. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war hoher närrischer Besuch: das Mannheimer Prinzenpaar Stephanie I. von den Löwenjägern und Stefan III. vom Feuerio begrüßten die Bewohner mit „Ahoi Wichernhaus". Musikalisch sorgte Werner Steiner am Akkordeon für gute Stimmung und regte zum Schunkeln und Mitsingen an. Heimleiter Martin Wäldele dankte den Gästen und fleißigen Mitarbeitern des Hauses für ihren Einsatz mit einem dreifach kräftigen „Pilwe Ahoi".

*Närrischer Besuch im Pflegeheim Wichernhaus: Das Mannheimer Prinzenpaar Stephanie I. und Stefan III. .. Foto: Keim*

# VWM-Sportler springen der Konkurrenz davon

## Medaillenregen für Kunstspringer in Kornwestheim

*Kleine Kunstspringerinnen ganz groß – v.l.: Karoline Bertz, Mia Mutz, Vera Dmochowski, hinten Trainer Uwe Wie.* *Foto: zg*

**MANNHEIM.** Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen gab es einen regelrechten Medaillenregen für die Kunst- und Turmspringer des VW Mannheim. Trainer Uwe Weiss geleitete die fünf Wasserspringer/innen zu ihrem Erfolg in Kornwestheim. Der Nachwuchs im Alter von 8 bis 10 Jahren Mia Mutz (10) und Vera Dmochowski (9) erreichten jeweils im Technikwettkampf vom 1m Brett den 2. Platz in ihren Altersklassen. Vom 3 m Brett gewannen sie jeweils Gold. Sie zeigten neben Fußsprüngen auch Abfaller vorwärts und rückwärts.

In der Talentiade zeigten Mia, Vera und Karolin Bertz (8) im ersten Durchgang jeweils drei Sprünge vom 1 m Brett, darunter einen Salto vorwärts und diverse Kopfsprünge. Weiter ging es dann von 3 m mit zwei Sprüngen wie z.B. einem Delfinkopfsprung gehechtet. Bei dem Sprung vom 5 m Turm führten Vera und Mia einen Fußsprung vorwärts aus, Karolin einen Fußsprung rückwärts. Mia und Vera sicherten sich damit souverän Gold; Karoline gewann die Silbermedaille.

In der offenen Klasse vom 3 m Brett zeigte Stefan Als eine neue Sprungserie. Er erhöhte nochmals seine Schwierigkeit und zeigte zweieinhalb Salto vorwärts, rückwärts, Auerbach und Delfin, erreichte den 2. Platz bei den Herren und wurde Erster bei den Junioren. Vom 5 m Turm gewann er ebenfalls Silber hinter Alexej Schulz aus der Sowjetunion.

Am zweiten Tag startete Simon Jentsch vom 3 m Brett in der Altersklasse der 35 bis 39 jährigen Senioren (AK35) und erreichte nach sechs starken Sprüngen den ersten Platz in dieser Altersklasse. Auch vom 5m Turm wurde er Baden-Württembergischer Meister in der AK35. Stefan sicherte sich souverän den ersten Platz bei den Junioren.

Vom 1 m Brett gewann Stefan den Baden-Württembergischen Meistertitel bei den Junioren mit einem deutlichen Vorsprung vor seinen Konkurrenten. Auch hier sicherte er sich auch in der offenen Klasse, wie bereits vom 3 m Brett, den 2. Platz. Simon kam an diesem Tag nicht so recht mit dem 1 m Brett zurecht und wurde achter bei den Herren.

In der Kombinationswertung der offenen Klasse der Männer ergibt sich daraus Platz zwei und bei der Kombinationswertung der Junioren Platz eins für Stefan Als.

Damit ergibt sich ein Medaillenspiegel für Mannheim von 10-mal Gold und 7-mal Silber bei 18 Starts.

*pm/red*

GKM-Bürgerabend

2. April 2009 | 20:00 Uhr

Schutzgebühr 5,- EURO
Der gesamte Erlös geht zu Gunsten der Lebenshilfe Mannheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Casino der Grosskraftwerk Mannheim AG in Mannheim-Neckarau, Marguerrestraße 1. Einlass ab 19:00 Uhr – keine Garderobe.

Karten erhalten Sie ab 16. März über die Verwaltungspforte des GKM, Marguerrestraße 1, Montag bis Freitag von 10:00 - 18:00 Uhr.

Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft
Marguerrestraße 1 · 68199 Mannheim
Telefon: (0621) 868-0 · Internet: www.gkm.de
E-Mail: GrosskraftwerkMannheimAG@gkm.de

GKM Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft
Mit Energie überzeugen

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet: www.stadtteil-portal.de


## KOMPAKT

### Gesichtsschmerz, Polyneuropathie, Rückenschmerzen – Unterstützung in der Selbsthilfegruppe

**MANNHEIM.** Wer mit chronischen Schmerzen leben muss, hat erhebliche Einbußen in der Lebensqualität hinzunehmen. Im Austausch mit gleich Betroffenen kann Leid geteilt und neue Hoffnung geschöpft werden. Im Gesundheitstreffpunkt gründen sich drei Selbsthilfegruppen zu je spezifischen Schmerzarten: Atypischer Gesichtsschmerz/Trigeminus, Polyneuropathie, Rücken- und Bandscheibenschmerzen. *pm*

**Interessierte wenden sich an Gesundheitstreffpunkt Mannheim, Tel. 0621 / 3 39 18 18 oder www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.**

### Neu erschienen: ABC Pflegeversicherung

In seiner 6. Auflage ist das „ABC Pflegeversicherung - Aktuelle Tipps und Ratschläge für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige" vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK e.V.) erschienen. Im ersten Teil der Broschüre werden ausführlich die Rechte und Pflichten der Versicherten erläutert. Benutzerfreundlich sind einzelne Begriffe des Pflegeversicherungsgesetzes in alphabetischer Reihenfolge erläutert. Der zweite Teil der Broschüre enthält Auszüge aus besonders wichtigen Vorschriften des Pflegeversicherungsgesetzes und des SGB XII.

*pm/red*

**Der Ratgeber ist beim BSK, Postfach 20, 74238 Krautheim, Tel.-Nr. 06294 4281-0 oder per E-Mail info@bsk-ev.org gegen eine Schutzgebühr von 2,50 Euro einschließlich Porto/Versand erhältlich.**

## DIE RECHTSECKE

### Weiteres Urteil zum Vorsteuerabzug nimmt Betriebe in die Pflicht

§

In zwei Urteilen hat das Landessozialgericht NRW nun entschieden, dass ein Steuerklassenwechsel vor der Geburt eines Kindes nicht rechtsmissbräuchlich ist, um ein höheres Elterngeld zu erhalten.

Das Gericht: „Einen Steuerklassenwechsel zur Erhöhung des Nettoeinkommens, nach dem sich die Höhe des Elterngelds richtet, schließt weder das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz noch das Steuerrecht aus. Ein Rechtsmissbrauch könne den betroffenen Eltern nicht vorgeworfen werden, wenn sie eine legale steuerrechtliche Gestaltungsmöglichkeit nutzten."

Der eine Fall betraf eine Bankkauffrau. Sie war sieben Monate vor der Geburt ihres Sohnes von der Lohnsteuerklasse IV in die Lohnsteuerklasse III gewechselt, obwohl ihr Bruttoeinkommen um 200 Euro geringer war als das ihres Ehemanns. Der Steuerklassenwechsel erhöhte ihr Elterngeld um rund 800 Euro.

Im anderen Fall hatte eine Beamtin geklagt, die fünf Monate vor der Geburt ihrer Tochter von der Lohnsteuerklasse IV in die Klasse III gewechselt hatte. Ihr Ehemann verdiente nur unwesentlich weniger als sie, weshalb die Steuerklassenkombination III/V zu einem höheren Lohnsteuerabzug geführt hatte. Der Lohnsteuerklassenwechsel erhöhte den Elterngeldanspruch der Klägerin um rund 1.000 Euro. Die zuständige Elterngeldkasse hatte daraufhin den Lohnsteuerklassenwechsel als missbräuchlich abgelehnt.

Diese Ablehnungen hat das LSG jetzt korrigiert. Die Entscheidung ist aber noch nicht endgültig, weil das LSG wegen der Bedeutung der Rechtssache die Revision zum Bundessozialgericht zugelassen hat.

Ich empfehle betroffenen Eltern, im Hinblick auf die jetzt entschiedenen Verfahren, gegen den Bescheid über Elterngeld Widerspruch einzulegen. Ob das Bundessozialgericht ebenso entscheiden wird, bleibt abzuwarten.

*(LSG NRW, Urteil vom 12.12.2008, Az. L 13 EG 40/08, Urteil v. 16.01.2009, Az. L 13 EG 51/08)*

*Michael Libuda, Steuerberatung*


Freuen Sie sich auf Neues im Leben.

easyCredit®
Für Ihr Leben gut.

Wir begleiten Sie mit unserem Fairness-Paket:
• Best-Preis-Garantie • Flexibilitäts-Vorteile • Sicherheits-Plus

**Best-Preis-Garantie:** Finden Sie innerhalb eines Monats nach Abschluss einen günstigeren Kredit mit vergleichbaren Leistungen oder sind Sie mit Ihrem easyCredit unzufrieden, können Sie ihn kostenfrei zurückgeben.

VR Bank Rhein-Neckar eG
Telefon 0621 1282-0
www.vrbank.de

Empfohlen durch:
VR Bank Rhein-Neckar eG

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

Meisterbetrieb
Schlosserei WEBER
Inh. Wolfgang Weber
★ Balkongeländer
★ Einfahrtstore
★ Fenstergitter
★ Zäune
★ Sicherheitstüren
★ Restauration
★ Kunstschmiedearbeit
★ Reparaturen
★ Montage
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 86 20 771 · Fax 86 20 519
Mobil 0170-2800156
SCHNELL ... ZUVERLÄSSIG ... SAUBER

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Handeln Sie jetzt!
Wahrscheinlich ist, dass die Gaspreise wieder steigen!
Sicher ist, dass Weru-Fenster deutlich Heizkosten sparen!
Besuchen Sie uns auf der Energiemesse am 21.3.-22.3.2009 in Schwetzingen im Lutherhaus
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

KUNDEN DIENST SANITÄR+ HEIZUNG
Günther
Ellerstadter Straße 5
68 219 Mannheim
Fon: (0621) 312710
Fax: (0621) 314463

# Fasten als stärkste Form der Buße

## Traditionelles Heringsessen des Vereins „Hilfe aus Dankbarkeit“

**MANNHEIM.** Seit vielen Jahren veranstaltet der Wohltätigkeitsverein „Hilfe aus Dankbarkeit“, ein Unterverein der Freimaurerloge „Wilhelm zur Dankbarkeit“, im Logenhaus sein Heringsessen am Sonntag nach Aschermittwoch. Vorsitzender Erich Ehrhardt, auch als Bestattungsprediger bekannt und geschätzt, begrüßte viele Mitglieder und Freunde, unter ihnen Altbürgermeister Manfred David, König Chepas Kobi Bansah aus Ghana, Fasnachtspräsident Franz Barth und den Jäger aus Kurpfalz, Fred Reibold, der Jagdsignale zur Begrüßung blies.

Neben einer Fülle von Heringsköstlichkeiten stand der Vortrag von Erich Ehrhardt zur Geschichte des Fastens im Mittelpunkt, in dem er kenntnisreich und mit vielen biblischen Verweisen diese „stärkste Form der Buße“ und ihre Bedeutung erläuterte. In fast allen Religionen sei Fasten ein wichtiges Element als Hilfe in Notlagen, zur Reinigung des Leibes und zum Aufschwung des Geistes, so Ehrhardt.

Fasten heute, fügte er augenzwinkernd hinzu, „werde oft in Verbindung gebracht mit Cholesterin und Fettleibigkeit, kurz, die Figur muss stimmen, und wenn es mit teuren Kuren ist. Aber „das echte Fasten“ erleichtert den Aufstieg von der Krankheit zur Gesundheit, von der Ich-Bezogenheit zum „Wir-Denken“, von selbstgläubiger Genügsamkeit zu einer gläubigen Fülle „unseres großen Baumeisters“.

Zuvor hatte Franz Barth in einer Büttenrede in Reimen über die Finanzkrise nachgedacht, und zum Ausklang des Nachmittags sang Ehrhardt schwungvoll und einfühlsam begleitet von dem Duo Branko & Ulla, das die Veranstaltung musikalisch umrahmte, das „War das schon alles“, auf das alle gewartet hatten. Abschließend trug der Jäger aus Kurpfalz noch einige Schlager vor.

*König Bansah applaudiert dem beschwingten Vortrag von Erich Ehrhardt.* *Foto: Meixner*

Der vor 25 Jahren gegründet Verein „Hilfe zur Dankbarkeit“ führt im Stillen Hilfsaktionen in der nahen Umgebung - so auch in Neckarau - und in armen Ländern durch. Schwerpunkt ist dabei die afrikanische Republik Togo, in die im Lauf der Jahre für mehr als 9 Millionen Euro Spenden, vor allem in Form von Medikamenten, Ausrüstung für Kranken- und Waisenhäuser, gingen.

*cm*

Vor allem Qualität...
• Alten- und Krankenpflege
• aktivierende Pflege von Schlaganfall-patienten nach "Aktivitas"
• Palliativ-Pflege/ Sterbebegleitung
• Schmerztherapie
• Wundversorgung
• Hauswirtschaftliche Hilfe
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Tel. 8 41 40 40 Rheingoldstr. 77 MA-Neckarau

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-895723
Fax: 0621-896588
e-mail: sanitaer.kleissner@t-online.de

Wir leeren unser Hardwarelager!
Diverse Drucker, Monitore und Faxgeräte günstig abzugeben
Aufgrund von Neuanschaffungen trennen wir uns von diversen
Druckern
• hp color Laserjet 2500 • hp Deskjet 1220 (Farbtintenstrahldrucker A3-Format)
• Epson Stylus Color 3000 (Farbtintenstrahldrucker A2-Format)
Röhrenmonitoren
Eizo und LG, 15 bis 21 Zoll
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

# Ein Fußballspiel zur Einweihung

## Heinrich-Vetter-Stiftung spendiert Tischkicker für den Jugendtreff

*Dieter Kolb und Besucher des Jugendtreffs beim Einweihen des neuen Kickers.*

**NECKARAU.** Der alte Kicker im Jugendtreff ist in die Jahre gekommen und zeigt deutliche Spuren intensiver Beanspruchung bei ca. 30 Jugendlichen, die den Treff im Gartengeschoss der Wilhelm-Wundt-Bücherei täglich besuchen.

Jetzt können die Kids ihr Geschick an einem nagelneuen Kicker der Premiumklasse messen, der dank einer großzügigen Spende der Heinrich-Vetter-Stiftung angeschafft werden konnte. Rudi Strunk, Vorstandsmitglied des Fördervereins, begrüßte zur offiziellen Einweihung Dieter Kolb, Geschäftsführer der Vetter-Stiftung, Klemens Hotz vom Jugendamt, die Stadträtinnen Marianne Bade und Gabriele Thirion-Brenneisen, Thorsten Klee als hauptamtlicher Mitarbeiter des Jugendtreff sowie viele Jugendliche, die an dem neuen Kicker begeistert spielten. Da ließ sich Dieter Kolb nicht lange bitten und machte mit. Leider verlor er das Spiel, doch es hat Spaß gemacht, sagte er und zeigte sich beeindruckt von dem Engagement des Fördervereins, ohne dessen Finanzierungshilfen eine Öffnungszeit an sechs Tagen in der Woche und viele Zusatzangebote wie Sonntagscafé, Computertraining oder Mädchentreff nicht möglich wären. Rudi Strunk dankte der Vetter-Stiftung für die unkomplizierte Hilfe und erläuterte dem Gast das Konzept des Jugendtreffs: so ist durch Anwerbung weiterer studentischer Honorarkräfte eine Öffnung am Freitagabend geplant. Damit könnte der Förderverein neun zusätzliche Wochenstunden ermöglichen und der Treff könnte 26 Stunden pro Woche geöffnet sein.

Seit letzten Herbst gibt es eine Kooperation des Treffs mit der Schillerschule. Zweimal pro Woche betreuen die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter das Schillercafé der Schule, mit steigenden Besucherzahlen. Als weitere Unterstützung des Fördervereins soll demnächst eine Nachhilfe-Initiative gestartet werden, gerade weil diese Schule mittelfristig Ganztagsschule wird und ein Großteil der Treffbesucher von dort kommt.

*cm*

*Rudi Strunk (Mitte), Klemens Hotz (l.), Gabriele Thirion-Brenneisen (2.v.l.), Marianne Bade stellen Dieter Kolb den Jugendtreff vor.*
*Fotos: Meixner*

# Neues Frühjahr-/Sommersemester der Freizeitschule

**NECKARAU.** Seit Anfang März läuft das neue Frühjahr-/Sommersemester der Freizeitschule am Neckarauer Waldweg. Neben handwerklichen, künstlerischen und musischen Angeboten bietet die Freizeitschule besonders für Eltern mit kleinen Kindern eine Vielzahl von Eltern-Kleinkindgruppen und Themenabenden zu Erziehungsfragen. Erstmalig werden auch vormittags verschiedene Grundkurse zu Fragen der Kleinkindentwicklung, wie die Sinnes- und Bewegungsentwicklung oder die Ernährung des Kindes im ersten Lebensjahr, angeboten. Abends werden Themen wie „Die Rollen des Vaters und der Mutter in der Kindererziehung“, „Die Umgebung des Kindes“ oder die „Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen in der Erziehung“ besprochen. Da die Freizeitschule seit September 2008 Kooperationspartnerin beim Programm STÄRKE des Landes Baden-Württemberg ist, können Eltern von Neugeborenen ihren Bildungsgutschein bei einem oder mehreren dieser Kurse in der Freizeitschule einlösen. Ebenfalls können sie mittwochs an dem Eltern-Kleinkind-Kurs für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr teilnehmen.

Die Freizeitschule ist ebenfalls Kooperationspartner des Jugendamtes Mannheim im Rahmen der Qualifizierung von Tageseltern. Viele Kurse werden als Qualifizierungsbaustein im Rahmen der praxisbegleitenden Fortbildung für Tageseltern anerkannt. Hier stehen Themen wie die Entwicklung des Neugeborenen zum Kleinkind, die Bedeutung der zwischenmenschlichen Beziehungen in der Tagespflege oder die notwendige Zeit, die ein Kind bei seiner Entwicklung braucht. Tageseltern können mit ihren Tageskindern auch an der Eltern-Kind-Gruppe für Kinder zwischen zwei bis drei Jahren teilnehmen, die donnerstags im Freien auf dem Naturspielgelände in der Alberichstraße stattfindet.

*pm/red*

**Mehr Infos im neuen Programmheft, im Büro der Freizeitschule am Neckarauer Waldweg 145 unter Tel. 0621-856766 oder im Internet unter www.freizeitschule.de.**

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon: 06 21 87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

mit „Musical Diva“ Anna Maria Kaufmann
BEST OF OPERA
Moderne Inszenierung der beliebtesten Klassiker in HiFi-Opernhausklang.
Sensationelle Lichteffekte mit eindrucksvoller 3D-Videoprojektion.
Sonntag, 19. April 2009
Vorstellungen: 15:30 und 20:00 Uhr
SAP ARENA • MANNHEIM
Tickets und Infos: 0621 - 18 190 333 und www.saparena.de
Produktion: EuroClassic Productions • Örtliche Durchführung: SAP ARENA Mannheim
WELTPREMIERE
RNF RHEIN-NECKAR FERNSEHEN
RADIO RHEINBOGEN

**P&D** Produkte & Dienstleistungen

## Weight Watchers Teilnehmer spenden 360 Kilo Lebensmittel an die Mannheimer Tafel

*Martina Kho übergibt die von den Teilnehmern gespendeten Lebensmittel im Neckarauer Abendtreffen an die Mannheimer Tafel. Foto: zg*

**NECKARAU.** Mit Unterstützung ihres Weight Watchers Crown Premium Coach, Frau Kho, haben fünf Mannheimer Treffen eine Abnahme Rallye gestartet und in vier Wochen über sieben Zentner abgenommen! Die Teilnehmer wollen ihr losgewordenes Gewicht in Form von Lebensmittel an Menschen weitergeben, die diese dringend benötigen. Seit Januar wetteiferten die Treffen in den verschiedenen Mannheimer Stadtteilen um die höchste Abnahmesumme. Nun steht das Siegertreffen fest. Die Teilnehmer des wöchentlichen Weight Watchers-Treffen am Dienstagvormittag in Neckarau haben am erfolgreichsten ihr Gewicht reduziert. Als Belohnung erhielten sie ein großes Weight Watchers Buffet von ihrem Crown Premium Coach Frau Kho. Diese ist begeistert von so vielen verlorenen Kilos und dem Engagement. „Der Ansporn, ein Buffet zu gewinnen und zu wissen, dass die verlorenen Pfunde anderen helfen, war riesig! Die Teilnehmer haben eifrig und mit Freude gespendet! Wir haben alle zusammen gearbeitet, und es ist ein tolles Gefühl zu wissen, dass man es mit der Unterstützung in der Gruppe gut schaffen kann, sein Gewicht zu reduzieren!“

Frau Kho leitet wöchentliche Treffen, die dabei unterstützen, das Gewicht langfristig zu reduzieren und dabei keinen Hunger leiden zu müssen. Das Konzept von Weight Watchers ist eine langfristige Ernährungsumstellung und keine Diät.

Treffenzeiten sind jede Woche Mo. 19.00 Uhr und Di. 9.30 Uhr in Neckarau im Marienforum und jeden Do. 10.00, 17.00, 19.00 Uhr in Feudenheim, Feldstr. 134.

*pm*

## Lange Nacht der Museen im John Deere Forum

**LINDENHOF.** Landtechnik zum Anfassen und Draufsetzen gibt es bei der „Langen Nacht der Museen“ im John Deere Forum. In der Erlebniswelt für Landmaschinen-Begeisterte werden Maschinen erlebbar. Traktoren, Mähdrescher und Häcksler können die Besucher aus unmittelbarer Nähe betrachten und bestaunen. Außer den neuesten technischen Entwicklungen werden die ersten Traktoren von Lanz und John Deere gezeigt.

Alte Schriftstücke und Originalfotos dokumentieren die wechselvolle Geschichte des bedeutendsten deutschen Traktoren- und Landmaschinenherstellers. Historische Filme lassen die Anfänge des Traktorenbaus Revue passieren. Das Programm wird durch kurze Vorträge abgerundet. Das Programm wird durch praktische Vorführungen ergänzt: Der erste Lanz Bulldog aus dem Jahre 1921 wird mit viel Dampf gestartet.

Kinder und Jugendliche werden in den Junior Club eingeladen. Auf dem Modellbauernhof gibt es die großen Maschinen im Kleinformat zum Spielen. Außerdem erfahren die jüngsten Besucher etwas zu den Themen Landwirtschaft, Nahrungsmittelproduktion und Ernährung. Beim Tret-Traktorfahren und einer Kinder-Rallye gibt es kleine Geschenke zu gewinnen.

Der Fan-Shop hat ebenfalls geöffnet und bietet die komplette John-Deere-Kollektion, wie z.B. Traktormodelle, Kappen, T-Shirts und Spielzeug. Zum Verschnaufen lädt das Lanz Bistro ein.

Die Nacht der Museen startet am 21. März um 19.00 Uhr und dauert bis 2.00 Uhr. Das Kinderprogramm beginnt bereits um 17.00 Uhr. Für 14 Euro im Vorverkauf und 17 Euro an der Abendkasse können alle Einrichtungen besucht werden. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Ein Kind von 6 bis 14 Jahren ist in Begleitung eines Erwachsenen frei. Ansonsten zahlen Kinder von 6 bis 14 Jahren 5 Euro im Vorverkauf und 7 Euro an der Abendkasse.

*pm/red*

# SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen besuchte GKM

**NECKARAU.** Mit großem Interesse folgten die Mitglieder des Kreisausschusses der SPD der Einladung zur Betriebsbesichtigung des GKM in Mannheim-Neckarau, welche der Kreisvorstand der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) gemeinsam mit dem Kreisausschuss der SPD organisiert hatte.

Die Geschäftsleitung, vertreten durch den kaufmännischen Vorstand Wolfgang Frey und den Betriebsleiter Dr. Meirer, informierte über die fachlichen und technischen Hintergründe des GKM und den geplanten Block 9. Mit den Worten „es ist gut, wenn politisch handelnde Menschen fachliche Information einholen“ dankte der SPD-Kreisvorsitzende Wolfgang Katzmarek für die ausführlichen und transparent erläuterten Informationen.

Bei einem Rundgang durch den Betrieb erläuterte der Betriebsratsvorsitzende Ümit Lehimci die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. Auf Nachfrage der stellvertretenden AfA-Vorsitzenden Gabi Katzmarek berichtete Lehimci über die hohe Ausbildungsquote von 13 Prozent im GKM. Die beabsichtigte Erhöhung dieser Quote begrüßte Stadträtin Evelyne Gottselig ausdrücklich. Der AfA-Kreisvorsitzende Michael Seis bedankte sich im Anschluss für die Einladung bei den Vertretern des GKM.

*pm*

# „Weltwärts“ als tolle Erfahrung für junge Menschen

**MANNHEIM.** Der Bundestagsabgeordnete und Lateinamerikabeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion, Lothar Mark, ermuntert junge Menschen aus Mannheim, das Förderprogramm „weltwärts“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zu nutzen. Im Rahmen des Programms leisten junge Menschen aus Deutschland einen Freiwilligendienst in Lateinamerika, Afrika, Asien oder Osteuropa. „Weltwärts“ vermittelt einen Einblick in die Entwicklungszusammenarbeit. Als Einsatzbereiche kommen verschiedene Arbeitsfelder in Betracht wie Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft, Not- und Übergangshilfe, Umweltschutz, Wasser, Menschenrechte, Demokratieförderung, Jugendbeschäftigung oder auch Sport“, erklärt Lothar Mark. „Dieses Programm ist eine tolle Chance für junge Leute, eine andere Kultur kennen zu lernen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die sie in Deutschland einbringen können“.

Weit über 2.000 junge Menschen sind schon mit „weltwärts“ im Einsatz. So z.B. auch die Freundinnen Miriam und Hanna, die derzeit in einer chilenischen Schule vielfältige Erfahrungen machen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, den Lehren zu helfen, wo es geht. Helfen beim Rechnen, Schreiben und Lesen, aber auch Backen, Kochen, Töpfern, Schreinern und Gärtnern haben einen festen Platz im Stundenplan. „Trotzdem kann man den Schulalltag hier kaum mit dem Schulalltag in Deutschland vergleichen, denn immer gibt es neue Überraschungen“, berichten die beiden. Von der Herzlichkeit der Lateinamerikaner sind sie begeistert.

Für „weltwärts“ bewerben können sich junge Menschen im Alter von 18-28 Jahren.

Mehr Informationen gibt es im Internet (www.weltwaerts.de) – oder im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (z.B. bei Laura Fuesers, Tel. 0228 535-3589 oder Santiago Alonso-Rodriguez, Tel. 0228 535-3240).

*pm*

# Gebührenfreiheit für Vereine bei Stadtteilfesten

**MANNHEIM.** Die Stadträte der Mannheimer Liste setzen sich dafür ein, dass in einem Stadtteil oder Vorort ansässige Vereine eine gemeinsame Veranstaltung im Jahr (Stadtteilfest, Kerwe und ähnliches) frei von städtischen Gebühren veranstalten können. Dies regten sie in einem Antrag zur Februar-Sitzung des Gemeinderates an. Durch gemeinsames ehrenamtliches Engagement der örtlichen Vereine entstehe Leben und Kommunikation, was die Stadt an anderer Stelle durch finanziell hoch bezuschusstes Stadtteilmanagement zu erreichen sucht, lautet die Begründung der Forderung. Daher sei es nicht verständlich, dass diese gemeinsamen Aktivitäten der Vereine, die mit Kosten verbunden sind, darüber hinaus mit städtischen Gebühren belastet werden. Absurd werde die Situation dann, wenn sogar Bezirksbeiratsbudgets dafür benutzt werden, diese städtischen Gebühren zu bezahlen.Im Hinblick auf die vorgesehene städtische Bezuschussung des Stadtfestes, so die Stadträte weiter, sei es „nicht mehr als recht und billig“, für ein Stadtteilfest den örtlichen Vereinen die Gebühren zu erlassen.

*pm/red*


**Walter Stephan**
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
*Elektroinstallationen und Reparaturen*

SEIT 1880
**HOLZBAU GABER**
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
**Papier-Gross**
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

2
**Mannemer Biokompost**
Im 40-l-Sack, größere Mengen auch lose,
ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet,
Telefon (0621) 318583,
ABG-Recyclinghof, Max-Born-Straße 28,
Friesenheimer Insel
info@abg-mannheim.de, www.mannheim.de/abg
Kompostplatz, Friesenheimer Insel,
Mo–Do 7–16 Uhr, Fr 7–15 Uhr
Bei Ihrem städtischen Recyclinghof (siehe Abfallkalender)
ABG ABFALLBESEITIGUNGSGESELLSCHAFT MANNHEIM

**Neues Lieblingsmodell gesucht?**
Schalten Sie doch eine Suchanzeige! Infos unter (0621) 72 73 96-0

Rolladen · Jalousien · Markisen
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
**Komfort auf Knopfdruck**
Schalten Sie jetzt auf mehr Komfort um – mit cleveren Antriebs- und Steuerungslösungen für Rollläden, Markisen und Tore.
**Natürlich von Somfy.**
Fragen Sie Ihren Somfy Profi.
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelmüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.weess-sonnenschutz.de
info@weess-sonnenschutz.de

FAMILIEN-ANZEIGEN
*Für den schönsten Tag*
Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

Angebote gültig vom 21.03. - 04.04.2009
ab sofort mit
**Niederfeld Getränke**
Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment.
TOP-HITS Wir verleihen: Garnituren, Stehtische, Kühlschränke, Kühltruhen, Gläser...
Teinacher 12 x 0,7 Liter + 3,30 € Pfand 3,99€
Odenwald Quelle Classic oder Medium 12 x 0,7 Liter + 3,30 € Pfand 3,29€
Coca-Cola versch. Sorten 12 x 1,0 Liter + 3,30 € Pfand 7,49€
Bitburger 20 x 0,5 Liter + 3,10 € Pfand 24 x 0,33 Liter + 3,42 € Pfand 11,49€
NEUS Fruchtsäfte Orangensaft 100% 6 x 1,0 Liter + 2,40 € Pfand 7,99€
Eichbaum Hefe/Kristall 20 x 0,5 Liter + 3,10 € Pfand; Ureich 20 x 0,5 Liter + 3,42 € Pfand; Export/Pils 20 x 0,5 Liter 24 x 0,33 Liter 9,99€
volvic 6 x 1,5 Liter + 3,00 € Pfand 3,99€
Jack Daniel's 0,7 Liter 15,99€
SIE FINDEN UNS...
- Ehemals EDEKA (Einkaufszentrum Niederfeld, gegenüber Niederfeld Apotheke)
- Feldbergstraße 37-39 68163 Mannheim
- Tel. (0621) 81 09 90 28 Fax (0621) 81 09 97 44
- Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
- 100 Parkplätze für einen gemütlichen Einkauf
- Gastronomieservice (auch an Sonn- u. Feiertagen)
- Heimservice

# Aufgalopp der Vollblüter

Waldrennbahn
MANNHEIM
Sonntag 22. März 2009 13.30 Uhr
VR Bank Rhein-Neckar Renntag
www.badischer-rennverein.de · Badischer Rennverein Mannheim-Seckenheim e. V.
Waldrennbahn Mannheim an der BAB Mannheim-Heidelberg Ausfahrt Seckenheim · Kinder freier Eintritt

**MANNHEIM.** Mit dem VR Bank-Rhein-Neckar Renntag am Sonntag, 22. März, ab 13.30 Uhr beginnt die Turf-Saison 2009 auf der Waldrennbahn Mannheim-Seckenheim. Höhepunkt des Tages ist der Richard-Grimminger-Preis, ein Jagdrennen über die Distanz von 3.200 Meter. Die Verantwortlichen des Badischen Rennvereins um Präsident Peter Gaul und seine Vize-Präsidenten Stephan Buchner und Andreas Braun machen diese Veranstaltung wieder zu einem besonderen Event für die ganze Familie.

Die weiteren Renntage finden am Sonntag, 26. April, Freitag, 12. Juni, Sonntag, 5. Juli und Sonntag, 27. September auf der Waldrennbahn statt. *sts*

**Weitere Informationen unter www.badischer-rennverein.de**

**Erleben Sie einen spannenden Saisonauftakt!**

**Wir verlosen zwei Tagesehrenkarten für je zwei Personen. Diese beinhaltet freien Eintritt am 22. März, kostenlosen Parkplatz, zwei Glas Sekt zur Begrüßung und Zugang zum Pavillon und der reservierten Tribüne.**

**Zur Teilnahme senden Sie bitte bis 17. März 2009 eine Postkarte, Fax oder E-Mail mit Ihrer Adresse an den Verlag:**

**Schmid Otreba Seitz Medien, Stichwort „Renntag“**
**Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim,**
**Fax (06 21) 72 73 96 15, E-Mail: info@sosmedien.de**

**Die Preise werden unter allen Einsendungen verlost und die Gewinner schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

# Roche-Mitarbeitende in Deutschland spenden über 56.000 Euro

## Betrag kommt Kinderhospizprojekten zugute

**MANNHEIM.** Über 1700 Roche-Mitarbeitende in Deutschland haben im Rahmen des Roche Children's Walk mit einem Benefiz-Lauf an den Roche Standorten Grenzach, Mannheim, Penzberg und Kulmbach ein Zeichen der Solidarität für schwer kranke Kinder gesetzt. Mehr als 56.000 Euro sind bei dieser Mitarbeiterspendenaktion an die unabhängige und gemeinnützige ROMIUS Stiftung (www.romius.de) gespendet worden, die im Jahr 2007 von den Roche-Unternehmen in Deutschland errichtet wurde. Unterstützt werden in diesem Jahr Kinderhospize in Mannheim, München und Konstanz.

Sabine Kraft, Geschäftsführerin des Bundesverbandes Kinderhospiz e.V. in Deutschland, war überwältigt: „Die Spendensumme ist sehr groß. Mit dem Geld wird im stationären Kinderhospiz Sterntaler in Mannheim ein Ruhe- und Erholungsraum komplett eingerichtet. Die ambulanten Kinderhospize in München und Konstanz können mit dem Spendenbetrag jeweils ein dringend benötigtes Auto beschaffen.

Zum Roche Children's Walk hatte der Roche-Konzern aufgerufen. Über 14.000 Mitarbeitende an 100 Standorten haben sich daran beteiligt. Der gesammelte Betrag wird vom Unternehmen verdoppelt und kommt wie in den vergangenen Jahren Kinderhilfsprojekten in Malawi zugute. Über die European Coalition for Positive People(http://www.ecpp.co.uk) fördert Roche sieben Waisenzentren, die Kindern das Lebensnotwendige zur Verfügung stellen: Essen, medizinische Grundversorgung, Kleidung und Schulunterricht. Darüber hinaus unterstützt Roche die Initiative „Schulen für Afrika“, ein Gemeinschaftsprojekt von UNICEF (http://www.unicef.ch) und der Nelson-Mandela-Stiftung. Unter dem Motto „Bildung gegen Armut“ ermöglicht die Initiative in sechs afrikanischen Staaten Kindern den Zugang zur Schulbildung. *pm/red*

# Hilfen zur Selbsthilfe

## VR Bank Rhein-Neckar übergab vierstelligen Betrag

*Würdigung ehrenamtlichen Engagements durch Unterstützung der VR Bank Rhein-Neckar: v.l. Helmut Wetzel, Ursula Vath, Helmut Losert, Prokurist Marco Bussi.* *Foto: Trinkaus*

**RHEINAU.** „Wir wollen das Engagement, das entweder ehrenamtlich oder über den Dienst nach Vorschrift hinaus getan wird, anerkennen und unterstützen“, so Marco Bussi, Prokurist der VR Bank Rhein-Neckar. Man gebe die Spenden bewusst nicht in aller Stille, denn man wolle in der Öffentlichkeit deutlich machen, wie wichtig und unersetzlich der Einsatz vieler engagierter Menschen in gemeinnützigen Organisationen sei. Die Bank überweise keine Reichtümer, wolle aber mit regelmäßigen Zuschüssen weitere Menschen und Firmen anregen, die Aktivitäten der verschiedenen Gruppierungen, die von der Kleinkind- bis zur Seniorenbetreuung, vom Sport bis zur Kultur, vielfältig für unsere Gesellschaft tätig sind, zu fördern.

In die denkmalgeschützte Filiale am Rheinauer Marktplatz waren als Vertreter von 31 Vereinen und Organisationen Ursula Vath, Sozialarbeitern im St. Anna Haus Rheinau, Helmut Losert von der Mannheimer Selbsthilfegruppe des Diabetikerbundes und Helmut Wetzel, Vorsitzender des Vereins „Geschichte Alt Neckarau“, gekommen. Bussi unterstrich, dass man die in den einzelnen Einrichtungen geleistete Arbeit, so etwa auch im Kinderheim St. Anton (Neckarau) als unverzichtbar für unsere Gesellschaft ansehe. Mit Blick auf die Finanzkrise stellte er fest, dass seine Bank nicht nur in der Sozialförderung verlässlicher und solider Partner sei. *pm*

## KOMPAKT

### Teilnehmer für das Käfertaler Straßenfest gesucht

**KÄFERTAL.** Die Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine nimmt ab sofort für das Käfertaler Straßenfest, das vom 19. bis 21. Juni, im alten Käfertaler Ortskern stattfindet, von Mo. bis Fr., 9-11.30 Uhr, Anmeldungen unter Telefon: 0621/738041 entgegen. *red*

Ziele setzen

Jedes Unternehmen setzt sich Ziele.
Wir haben uns vorgenommen, Sie in über 84.000 erreichbaren Haushalten bekannt zu machen.
Mit einer Anzeige in Ihrer bevorzugten Statdtteil-Zeitung oder im Internet.
Unsere Verlagsgemeinschaft deckt mit ihrer monatlichen Auflage mehr als die Hälfte aller Mannheimer Haushalte ab. Mit einer eigenen Redaktion vor Ort und einem Textanteil von über 50% erreichen wir eine starke Kunden- und Leserbindung.
Also die ideale Plattform für Ihr Unternehmen.

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau
Sandhofen · Schönau · Blumenau · Scharhof
15.700 Exemplare

gartenstadt waldhof journal
Waldhof · Gartenstadt · Käfertal-Nord
13.000 Exemplare

Lindenhof aktuell
Lindenhof · Almenhof · Niederfeld
14.000 Exemplare

Seckenheim Rheinau Nachrichten
Seckenheim · Rheinau · Friedrichsfeld
24.000 Exemplare

Neckarau Almenhof Nachrichten
Neckarau · Almenhof · Niederfeld · Morchhof
17.800 Exemplare

Für aktuelle Nachrichten steht unser Stadtteil-Portal zur Verfügung.
Hier können Sie auch die kompletten Ausgaben herunterladen.

Rufen Sie uns an
Tel. 0621/727396-0

www.stadtteil-portal.de
SOSMedien.de

## KOMPAKT

### Jubelkonfirmation in der Markuskirche

**NECKARAU.** Die Markuskirche feiert am 26. April 2009 um 10.00 Uhr in einem Festgottesdienst die Goldene-, Diamantene-, Eiserne- und Gnaden – Konfirmation. Alle ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den Jahren 1959, 1949, 1944, 1939 und davor in der Markuskirche konfirmiert worden sind, sind herzlich dazu eingeladen. Wer nicht in der Markuskirche konfirmiert wurde, aber zu dieser Gemeinde gehört, ist herzlich eingeladen, das Fest der Jubelkonfirmation in der Markuskirche zu feiern. Anmeldungen an das Pfarramt der Markuskirche unter Tel. 0621-81 61 79. *pm*

### Infomobil des Bundestags macht Station in Mannheim

**MANNHEIM.** Vom 16. bis 18. März ist das Infomobil des Deutschen Bundestags auf seiner Tournee zu Gast in Mannheim. Auf dem Infomobil wird eine Präsentation über Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments und seiner Abgeordneten gezeigt. Das Infomobil verfügt über eine überdachte Bühne, einen separaten Besprechungsraum, Online-Zugang zu den Seiten des Deutschen Bundestags und einen Großbildschirm für die Vorführung der eigenen CD-ROM bzw. DVD-Produktionen. Infomaterial liegt zum Mitnehmen bereit. Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen vor Ort zur Verfügung.Das Infomobil macht Station am Mannheimer Wasserturm im Bereich des Rondells und hat am 16. und 17. März von 9 bis 18 Uhr und am 18. März von 9 bis 14 Uhr geöffnet. *sts*

**Weitere Infos unter www.bundestag.de.**

*Der Info-Truck des Bundestags kommt wieder nach Mannheim. Bild: zg*

Mit Raucherbereich !!!
Rheinauer Stubb
Tel.: 0621/87 52 49 90 Fax: 0621/87 52 49 91
MO-FR 11:00 - ENDE
SA* 17:00 - ENDE
SO* RUHETAG
Änderungen vorbehalten!
*Für Feierlichkeiten auch Samstags & Sonntags geöffnet!
Edinger Riedweg 49 - 51
68219 Mannheim - Rheinau
e-mail: rheinauerstubb@gmx.de
www.rheinauerstubb.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team von
Müller's Rheinauer Stubb

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon 06 21/87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

# Rudern mit Mannheimer Ruderverein Amicitia

## Wochenendkurs für Ruderanfänger

**MANNHEIM.** Lust auf Rudern, oder diesen Sport einfach einmal nur auszuprobieren? Der Mannheimer Ruderverein (MRV) Amicitia bietet vom Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Mai einen Wochenend-Ruderkurs für Jugendliche der Geburtsjahrgänge 1993 bis 1996 an. Er findet am Bootshaus des Vereins, Hans-Reschke-Ufer 3 (nahe dem Fernmeldeturm) in Mannheim statt. Alle Anfänger, die Spaß daran haben, einmal einen neuen Sport auszuprobieren, sind herzlich willkommen. Einzige Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer schwimmen können.

Am Freitag, gibt ab 16.30 Uhr erste Einblicke in die Sportart mit einer Führung durch das Bootshaus, ein bisschen Theorie und ein erstes Training auf den Ruder-Ergometern im Ruderbecken. Samstag und Sonntag stehen dann ganztägig im Zeichen des Ruderns- in Großbooten werden verschiedene Ruder-einheiten durchgeführt.

Neben einem Schwimmtest und einer Fitnessrunde gibt es auch Spaß und Unterhaltung bei einer Grillparty und einem anschließenden Videoabend. Von Samstag auf Sonntag übernachten die Kursteilnehmer auf Luftmatratzen im Bootshaus. Das Wochenende wird mit einem Ruderwettbewerb im Slalomfahren und einer Siegerehrung am Sonntagabend abgerundet.

16 Plätze stehen für das Kennlern-Wochenende zur Verfügung. Die Gebühr für die Teilnahme beträgt 30 Euro. Sie schließt fachkundige Betreuung durch qualifizierte Rudertrainer ebenso ein, wie die Verpflegung. Wer Spaß am Rudern gewonnen hat, kann im Anschluss gerne Vereinsmitglied werden und die Jugendmannschaft des Mannheimer Ruderverein Amicitia unterstützen. In diesem Fall würde die sonst übliche Aufnahmegebühr entfallen. *red*

**Nähere Informationen über die Anmeldung unter www.tonda.de/ruderkurs. Informationen über den Verein unter www.amicitia-mannheim.de oder Telefon 01786320604 bei Till Mohr.**

# „7 Wochen Ohne“

**MANNHEIM.** Lebensenergie für das Hin und Her verbrauchen – oder sich beherzt entscheiden. Ein klares Ja oder ein eindeutiges Nein, das ist nicht immer leicht. Das Motto der evangelischen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ lautet in diesem Jahr „Sich entscheiden! – 7 Wochen ohne Zaudern“ und macht Lust auf Klarheit. Ob Handytarif, Beziehungsfragen oder Lebensentscheidungen – wenn vergleichen und abwägen in endlose Unentschlossenheit mündet, bleibt nur Stillstand. Und man vergibt die Chance auf ein erfülltes Leben. Jährlich beteiligten sich mehr als zwei Millionen Menschen an „7 Wochen Ohne“. Seit 26 Jahren lädt die Aktion ein, die vierzigtägige vorösterliche Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen oder auch wiederzuentdecken, worauf es ankommt. Die letztjährige Aktion unter dem Motto „7 Wochen ohne Geiz“ war mit ihrer Einladung zur positiven Verschwendung ein großer Erfolg. *pm*

# Moll-Schüler bei „Jugend musiziert“ mit vielen ersten Plätzen

**NECKARAU.** Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ waren in diesem Jahr Schüler aller Klassenstufen des Moll-Gymnasiums wieder sehr erfolgreich und holten in den verschiedenen Instrumentengruppen viele vordere Plätze. Im einzelnen waren dies:

**Anna Henkel, Ariko Henclova (8d) - Gesang, Klavierbegleitung, 1. Platz mit Weiterleitung (23P)**
**Johanna Brandl (8d), Eva Lentz (11c) - Gesang, Klavierbegleitung, 1. Platz mit Weiterleitung (23P)**
**Sabrina-Nadja Reidt (11c) - Klavierbegleitung, 3. Platz**
**Sabrina-Nadja Reidt (11c) - Gesang, 1. Platz (21P)**
**Ruth Peek, Katja Ivanova (13) - Gesang, Klavierbegleitung, 1. Platz mit Weiterleitung (25P)**
**Melina Epp (7d) - Klarinette, 2. Platz**
**Madleina Kaupp (8d) - Klarinette, 1. Platz (21P)**
**Franziska Mees (10d) - Klarinette**
**Laura Wikert (12) - Klarinette, 1. Platz mit Weiterleitung (23P)**
**Tabea Simonis (6d) - Violoncello, mit Weiterleitung**
**Christoph Simonis (11b) - Klavierbegleitung, 2. Platz (20P)**
**David Wilczopolski (11a) - Klavierbegleitung, 1. Platz mit Weiterleitung (25P)**
**Anna-Maria Hennig (13) - Violoncello, 1. Platz mit Weiterleitung (25P)**
**Mark Pflaumbaum (6d), Konstantin Koch - Posaune, Klavierbegleitung, 1. Platz mit Weiterleitung (25P)**
**Lukas Nahm (7d) - Euphonium, 1. Platz mit Weiterleitung (24P)**
**Marla Roh (5d) - Trompete, 1. Platz mit Weiterleitung (23P)**
**Johannes Pham (10b) - Gitarre, 1. Platz mit Weiterleitung (23P)**
**Pia Tenbaum (8d) - Posaune, 1. Platz mit Weiterleitung (23P)**
**Felix Tenbaum (9c) - Trompete, 1. Platz (21P)**
**Ansgar Deuschel (9c) - Violine, 2. Platz**

## P&D | Produkte & Dienstleistungen

### Reiseland Atlantis ist umgezogen

*GDS-Chef Günter Stegmüller gratuliert Bernd Schwinn und seinem Team zur Eröffnung. Foto: Meixner*

**NECKARAU.** Das Reisebüro „Reiseland Atlantis“ ist seit Anfang März nicht mehr in der Schulstraße, sondern in der Rheingoldstraße 18 (neben Rewe) beheimatet. In hellen, großzügigen Räumlichkeiten berät dort Inhaber Bernd Schwinn, langjähriges GDS-Vorstandsmitglied, zusammen mit drei kompetenten Mitarbeiter/innen die Kunden zu allen Fragen rund um Urlaub und Reisen. Ob es um Reiseplanung, Reiseziele zu Lande, Luft und zu Wasser oder auch um außergewöhnliche Trips geht, der Kunde kann sich auf umfassende Informationen und Serviceleistungen verlassen. Als besonderen Service gibt es dort auch Fahrscheine der Deutschen Bahn und für Bahnen des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar.

Zur Eröffnung wurden die Besucher in den neuen Räumen vom Reiseland-Team mit Sekt, Brezeln, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen begrüßt. GDS-Chef Günter Stegmüller wünschte dem Unternehmen in den neuen Räumen viel Fortune und übereichte zur Einweihung eine prächtige Blühpflanze. *cm*

### Wichtel-Spende für die VFL-Jugend

**NECKARAU.** Die Firma Remp Energie- und Wärmetechnik veranstaltete im letzten Jahr ihren zweiten Wichtelmarkt, der viele Besucher anzog. Wie schon zu anderen Gelegenheiten war der Erlös der Veranstaltung für gemeinnützige Zwecke bestimmt. Ein Teil der vorweihnachtlichen Einnahmen war der dem Förderverein des VFL Neckarau zugedacht. Die Jugendlichen des Vereins sorgten dann auch für Speis und Trank beim Wichtelmarkt. So freuten sich die jungen VfL-Kicker, als sie unlängst einen Scheck in Höhe von 380 Euro von der Firma Remp für besondere Projekte entgegennehmen konnten. *cm*

Neckarau Almenhof Nachrichten
Nord-Nachrichten Sandhofen Schönau
Seckenheim Rheinau Nachrichten
Grüßen Sie Ihre Lieben
kostenlos*
mit einer Anzeige in Ihrer Stadtteilzeitung!
Wir heiraten
Manuela & Rainer Muster
Kirchliche Trauung am Samstag, 14 Uhr
in der katholischen St. Bartholomäuskirche.
Ma-Sandhofen, im Juli 2009
6
Liebe Anna
Alles Liebe zum Geburtstag
Frohe Ostern wünscht
Familie Mustermann
Lieber Alexander!
Alles Gute zu deiner Konfirmation wünschen dir deine Eltern.
Marie ist da!
29.2.2009, 3560g, 52 cm
Die stolzen Großeltern
Faxen oder mailen Sie uns ein paar Zeilen (max. 100 Zeichen), wählen Sie ein Motiv oder schicken uns ein Bild und wir gestalten für Sie eine Anzeige über die sich Ihre Lieben sicher freuen werden.
Fax: 0621 / 72 73 96-15 · anzeigen@sosmedien.de
Weitere Motive unter www.stadtteil-portal.de oder fordern Sie die Vorlagen an unter Tel. 0621/727396-0
* Nur für privat

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
www.glocker-mannheim.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Wir gehen in den Ruhestand
Für die langjährige Treue und das große Vertrauen möchten wir uns bei all unseren Kunden und Kundinnen recht herzlich bedanken.
Wir sind bis 28.3. für Sie da.
Ihr Vogler Team
Jutta's Kiosk
Jutta Vogler
Germaniastr. 2/Ecke Friedrichstr.
MA-Neckarau, Tel. 853119

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz
• Kellertrockenlegung
• Reparaturen
• Stuckarbeiten
• Trockenbau
• Malerarbeiten
• Aussenputz
• Vollwärmeschutz
• Sandstein-/Betonsanierung
• Gerüstbau
• Fassadenreinigung
• Fassadenanstriche
Freinsheimer Straße 26 • 68219 Mannheim Tel.: 0621/87079

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
■ Sanitätshaus
■ Orthopädietechnik
■ Orthopädieschuhtechnik
■ Rehatechnik
■ Homecare
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.
Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21
E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 10
Telefax 06 21/83 59 88 - 13
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 0
Telefax 06 21/83 59 88 - 99
E-Mail
f-m@fumoe.de
Internet
www.dasgesundheitshaus.de
www.fuchsundmoeller.de

# „Mal so – mal so... „– Barbara Eckert-Stahl

## Vernissage in Gehring's Kommode

*Die Künstlerin Barbra Eckert-Stahl mit ihren außerordentlichen Gemüsebildern.* *Foto: Johann*

**NECKARAU.** Die zahlreichen Besucher der Vernissage erwartete eine abwechslungsreiche Bilderpräsentation der Mannheimer Dipl. Grafik-Designerin und Buchillustratorin Barbara Eckert-Stahl, unterlegt durch Sketche von Arthur Weis.

Die Künstlerin erkennt mit untrüglicher Sicherheit das Charakteristische eines Menschen und spiegelt es auf beeindruckende Weise in ihren akkurat und feinst ausgeführten Porträtzeichnungen wider. Von diesem Vermögen, aber auch von einem überaus spitzen Bleistift, zeugen ihre Karikaturen und die frechen Cartoons von Mr. Big. In kräftigen Acrylfarben leuchten die zum Anbeißen verlockenden und beeindruckend realistisch dargestellten „Gemüsebilder", Stillleben der besonderen Art. Nachdenklich wiederum stimmen ihre im surrealistischen Stil gehaltenen Werke, in denen sie sehr detailverliebt bröckelndes Mauerwerk, Straßenpflaster, aus Sockelritzen wuchernden Löwenzahn darstellt. Der Betrachter erkennt die vertraute Welt und wird gleichzeitig mit der „Tür ins Ungewisse" konfrontiert.

Die künstlerische Bandbreite Eckert-Stahls erstreckt sich über unterschiedliche Stilrichtungen und von großformatigen Werken bis hin zu solchen in Postkartengröße. Nicht unerwähnt bleiben dürfen deshalb die „Mannemer Schnabbschiss" und die originellen, mit LED-Lämpchen beleuchteten, Schutzengel- und Sternzeichenbilder. Mehr unter: www.eckert-stahl.de.

„Mal so – mal so...", lautete das Motto des gelungenen Abends. Barbara Eckert-Stahl dankte Arthur Weis für seine komödiantischen Einlagen und Kurt Gehring für das zur Verfügungstellen der „Kommode". Die Gelegenheit eines Besuchs der Ausstellung bietet sich bis zum 7. Mai in Gehrings-Kommode.

*jo*

# „Gemeinsam lernen – mit oder ohne Behinderung"

## Lothar Mark ruft zur Bewerbung für den Jakob Muth-Preis auf

**MANNHEIM.** Unter dem Motto „Gemeinsam lernen - mit oder ohne Behinderung" zeichnet der „Jakob Muth-Preis für inklusive Schulen" in diesem Jahr erstmalig Schulen aus, die behinderte und nicht behinderte Kinder vorbildlich zusammen unterrichten. Projektträger sind die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, Karin Evers-Meyer, die Bertelsmann Stiftung und die Deutsche UNESCO-Kommission. Bewerben kann sich bis zum 13. März jede Schule, die den Weg zur inklusiven Schule beschreitet – unabhängig von Schulform oder Trägerschaft. Die drei ersten Preise sind mit je 3.000 Euro dotiert und werden am 31. August 2009 feierlich verliehen.

Der Namensgeber des bundesweiten Preises, der Bochumer Professor Jakob Muth (1927-93), hatte sich intensiv für eine gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder eingesetzt. In Deutschland gibt es zurzeit rund 500.000 Schülerinnen und Schüler, denen ein sonderpädagogischer Förderbedarf zugesprochen wird – unter ihnen viele Kinder mit Migrationshintergrund. Rund 85 Prozent dieser Kinder werden an Förderschulen unterrichtet, die sich häufig als Sackgasse für ihre weitere Entwicklung erweisen: Die Abgänger erhalten keinen qualifizierten Schulabschluss, eine langfristig gesellschaftliche Teilhabe wird ihnen wesentlich erschwert.

„Werden behinderte Kinder jedoch inklusiv – d.h. gemeinsam mit nicht behinderten Kindern – unterrichtet, sind die Bildungschancen deutlich größer, als wenn sie nur mit anderen behinderten Kindern unterrichtet werden. Von einem gemeinsamen Unterricht mit individueller Förderung profitieren am Ende alle Schüler", so Lothar Mark. Eine Jury wird am 23. Juni 2009 über die Gewinner entscheiden.

*pm*

**Das Bewerbungsformular, die Auswahlkriterien sowie weitere Informationen finden sich unter www.jakobmuthpreis.de Bis zum 13. März 2009 können Bewerbungen geschickt werden an: Jakob Muth-Preis für inklusive Schulen, c/o Bertelsmann Stiftung, Carl-Bertelsmann Str. 256. Rückfragen bitte an: Petra Rutkowsky, Tel. 05241/ 8181498, E-mail: petra.rutkowsky@bertelsmann.de.**

# Präsentation Freizeitsport im VWM-Bootshaus

**MANNHEIM.** Initiator Rudi Suchanek hatte im Februar Ruderer und Paddler und alle Neugierigen zu einer Präsentation des VWM-Freizeitsports ins Bootshaus des VWM eingeladen. Ca. 40 Gäste hatten Gelegenheit die an Wänden und Tischen platzierten Bilder der verschiedenen Wanderfahrten des Vereins zu bestaunen.

Suchanek hatte in langwieriger Fleißarbeit die Bilder der Ruderwanderfahrten auf Neckar, Rhein, Mosel, Main, etc. aus vielen Jahrzehnten zusammengetragen, mit ohrgängiger Musik und Texten auf Tonträger gebannt und mittels Computer, Beamer und Lautsprecheranlage auf einer großen Leinwand vorgeführt.

Die Kombination der Motive und Bildfolgen von Flusslandschaften, Weilern und Städtchen, Bauwerken und mancher Innenansicht einer gastlichen Herberge, waren für die Zuschauer eine wunderschöne Erinnerung und Ansporn für Neues.

Danach hatten die Paddler in Person von Paddelpeter Gelegenheit, ihre gemeinsam mit einigen Ruderern durchgeführte Wanderfahrt nach Worms auf der Leinwand zu präsentieren.

Dieser hatte die Personen auf den Bildern mit Sprech- oder Denkblasen versehen und so die Ereignisse in einer nahe an der Wahrheit spielenden Handlung dargestellt. Durch die eingespielten und zum Text passenden Lieder hatte die Darbietung großen Unterhaltungswert.

Zum Abschluss wurde mit gleichen Mitteln die gemeinsame Vereinsregatta mit sportlichen Höhepunkten musikalisch und dramaturgisch spannend präsentiert. Auch der traditionelle „Leberwurstachter" ist erstmals durch entsprechende Computertechnik in eine Ruderbewegung versetzt worden und hat so durch Einspielen eines passenden Liedes zur Magenverträglichkeit der Leberwurst Lachsalven hervorgerufen.

Die Veranstaltung war ein Erlebnis für alle Anwesenden und machte Lust auf eine Wiederholung.

*pm/red*

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
Marketing im Rennsport führt bis in die Wüste
20 JAHRE KOMPETENZ
Liebe Leserinnen und Leser,
Seit Gründung der Werbeagentur besteht eine enge Beziehung zum Pferderennsport. Vor 20 Jahren hat Holger Schmid seine Tätigkeit als Sprecher auf der Waldrennbahn Mannheim-Seckenheim begonnen, die er bis heute ausübt. Die gewonnenen Kontakte und das erworbene Fachwissen eröffneten auch Möglichkeiten für eine Vermarktung.
Aus der Zusammenarbeit mit dem Badischen Rennverein heraus ist die Rennbahnzeitung „Mannheim turf" entstanden, die wir seit 2003 in eigener Regie an zwei Renntagen im Jahr auflegen. Für den Rennverein haben wir inzwischen die komplette Vermarktung im Druck- und Online-Bereich übernommen. Auch für andere Verbände, Pferdezüchter, Jockeys und Trainer in ganz Deutschland gestaltet Schmid Otreba Seitz Medien Anzeigen, Broschüren, Internet-Auftritte und Plakate.
In Mannheim fand 1997 der erste Renntag mit Arabischen Vollblütern auf einer deutschen Großbahn statt. Moderation und Marketing von Araberrennen organisierte die Agentur in Baden-Baden, Frankfurt und Hamburg. Über den Deutschen Rennverband für Arabische Vollblüter ergaben sich schließlich Kontakte zur Wiege der edlen Pferdezucht. In Dubai konnte Holger Schmid die deutschen Zuschauer bei der 24 Stunden-Weltmeisterschaft im Distanzreiten als Sprecher betreuen. Es folgten Einladungen ins Emirat Katar, das sich im europäischen Rennsport verstärkt als Sponsor engagieren möchte. So können Reisen in die Wüste, wie im Februar 2009, zu fruchtbaren Begegnungen führen.
Stefan Seitz
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

*Sami Jassim Al-Boenain (l.), Vorsitzender der Internationalen Vereinigung für Arabische Pferderennen, dankt Geschäftsführer Holger Schmid (r.) für das überreichte Gastgeschenk.* *Bild: Fath*

Bewahren Sie die Ruhe.
Wir kümmern uns um alles.

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

116 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.

## FIRMEN-NACHRICHTEN

### Vortrag über Rauchreduktion in der Apotheke in der Alten Seilerei

**NECKARAU.** Im Februar luden die Apotheke in der Alten Seilerei, die Industie-Apotheke und die Marienapotheke im Verbund der Neckarauer Linda-Apotheken zu einem Vortrag zum Thema Rauchstopp – Rauchreduktion ins Seilwolffcenter ein. Prof. Dr. Dr. R. Olbrich vom Otto Selz-Institut der Universität Mannheim sprach in den Räumen der Apotheke in der Alten Seilerei über neue Behandlungsangebote für Raucher, die mit dem Rauchen aufhören wollen, dies aber allein nicht schaffen. Das Ziel dieser Entwöhnungsmethode ist es, entweder einen Rauchstopp oder eine Verringerung der gerauchten Zigaretten um mindestens die Hälfte zu erreichen. Nach dem Vortrag konnten sich interessierte Teilnehmer für das kostenlose Entwöhnungsprogramm anmelden.

### Müller Fleisch- und Wurstwaren mit erweiterten Öffnungszeiten

**NECKARAU.** Die Kunden werden sich über die gute Nachricht freuen: Müller Fleisch- und Wurstwaren in der Fabrikstationstraße 18, nahe Neckarauer Übergang, hat neuerdings an zwei Tagen geöffnet. Außer dem Donnerstag, an dem man am Vormittag von 7.00 bis 14.00 Uhr frische Fleisch- und Wurstwaren einkaufen (oder bestellen) kann, ist nun auch mittwochs zwischen 14.00 und 18.00 Uhr geöffnet. So können Kunden jetzt mittwochs nachmittags und donnerstags vormittags bei freundlich-fachmännischer Beratung Wurst- und Fleischqualitätswaren ihrer Wahl kaufen.

# Einflussreicher Genossenschaftsbanker

## Willy Köhler, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Rhein-Neckar, wird 60

**MANNHEIM.** Er hat die Vision einer starken Volksbank in der Metropolregion umgesetzt, gehört doch die VR Bank Rhein-Neckar bundesweit zu den zehn größten Volks- und Raiffeisenbanken. Willy Köhler, am 30. März 1949 in Neckarhausen geboren, begann 1965 als Lehrling bei der damaligen Spar- und Kreditbank Seckenheim. Als Bankkaufmann bildete er sich zum Bilanzbuchhalter weiter und schloss an der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur erfolgreich das Studium zum Diplom-Bankbetriebswirt ADG ab, ehe ihn im Mai 1985 der Aufsichtsrat der damaligen Volksbank Edingen-Neckarhausen in den Vorstand berief. 1993 kehrte er mit der Fusion zur gemeinsamen Voba Rhein-Neckar-Mitte nach Seckenheim zurück und führte ab 1. Januar 1996 als Vorstandsvorsitzender die Seckenheimer Bank 1998 mit der Volksbank Mannheim und der Raiffeisenbank Heddesheim zusammen. Die Volksbank Rhein-Neckar fusionierte 2007 mit der VR Bank Ludwigshafen zur heute in Mannheim beheimateten VR Bank Rhein-Neckar.

Aber Köhler entwickelte nicht nur „seine" Bank, er hält nach wie vor die Zügel fest in der Hand, was gute Zahlen trotz einer Finanzmarktkrise zeigen. Seine Kompetenz wird in der Geno-Organisation und darüber hinaus geschätzt. Er wurde in mehr als 20 Gremien und Ausschüsse berufen, bekleidet einflussreiche Mandate. So ist er Vorsitzender im Aufsichtsrat der DZ Verwaltungs-GmbH Baden-Württemberg, stv. Verbandsratsvorsitzender des neu gebildeten Geno-Verbandes Baden-Württemberg oder in Frankfurt Aufsichtsratsmitglied der DZ Bank AG. Solche Belastung braucht Ausgleich. Der ehemaligen Fallschirmjäger und Hochgebirgswanderer findet ihn auf dem Golfplatz und beim Angeln. Seinen Festtag verbringt Köhler samt Familie im Urlaub. Dort gratulieren ihm neben seiner Ehefrau zwei Söhne mit Schwiegertöchtern und zwei Enkelkinder. *pm/red*

# Viel Andrang beim Fachgespräch „Talente fördern" mit Kultusminister Rau

## Veranstaltung im Ratssaal ein Erfolg

**MANNHEIM.** Rund 250 Gäste kamen zum Fachgespräch „Talente fördern" in den Mannheimer Ratssaal. Darunter waren knapp 150 Rektoren, Lehrer, Vertreter der Stadt und des Handwerks, um mit dem Baden-Württembergischen Kultusminister Helmut Rau, dem Vorsitzenden der CDU-Gemeinderatsfraktion Carsten Südmersen, den Stadträten Klaus Fritz und Erwin Feike und den geladenen Referentinnen Elsbeth Ruiner, Leiterin der Justus-von-Liebig-Schule, und Barbara Stanger, Vorsitzende des Förderband e.V., über das Thema „Übergang Schule - Beruf" zu diskutieren.

Im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen stand die Besonderheit der Mannheimer Schul- und Ausbildungssituation. Neben dem hohen Migrantenanteil an Mannheimer Schulen und dem steigenden Sprachförderbedarf der Schüler stellen die höher werdenden Ausbildungsvoraussetzungen und der Wegfall von Einfacharbeitsplätzen eine besondere Herausforderung dar. Für die dafür erforderlichen besonderen Maßnahmen sprach sich Stadtrat Klaus Fritz für die Einrichtung von Ganztagsschulen, den verstärkten Einsatz von Schulsozialarbeitern sowie für mehr Lehrpersonal und variable Klassenteiler insbesondere in Brennpunktbereichen aus. Einen Rechtsanspruch auf Ausbildung forderte Elsbeth Ruiner, und in ähnlicher Weise äußerte sich Barbara Stanger: jeder Jugendliche müsse eine reale Chance auf Ausbildung und Arbeit haben.

Im Anschluss hatten alle geladenen Gäste die Möglichkeit zur Diskussion mit den Rednern. Minister Rau konnte aus Mannheim viele Anregungen für seine Arbeit in der Landesregierung mitnehmen. *pm/red*

*Beim Fachgespräch „Talente fördern" war der Ratssaal im Mannheimer Stadthaus bis auf den letzten Platz besetzt.* *Foto: zg*

# Unterstützung der Arbeit im Rettungsbereich Mannheim

## Roche Diagnostics spendet Fahrzeug für den Einsatzleitdienst

Roche Diagnostics spendete dem Einsatzleitdienst - der im Rettungsbereich Mannheim aus einem Leitenden Notarzt und einem Einsatzleiter Rettungsdienst besteht – ein Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF). Im letzten Jahr haben die Medizinischen Dienste bei Roche in Mannheim zwei neue Rettungsfahrzeuge in Betrieb genommen. Aufgrund der Ersatzbeschaffung wurde ein NEF frei, das nun dem Einsatzleitdienst zur Verfügung steht. Dr. Hans-Thomas Link, Leiter Medizinische Dienste der Roche Diagnostics GmbH, übergab das NEF gemeinsam mit den Roche-Mitarbeitenden Uwe Karl und Matthias Reinhard, beide im Bereich Ambulanz und Rettungsdienst tätig, an den DRK-Kreisverband Mannheim e.V. „Die Abwicklung einer Schadenslage mit vielen Verletzten oder akut Erkrankten ist nur möglich, wenn dem Leiten-den Notarzt die zur Durchführung seiner Aufgaben erforderliche Ausrüstung zur Verfügung steht", betonte Dr. Link. Bei einem Notfall zählt jede Sekunde", kommentierte Peter Schiller, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Roche Diagnostics GmbH, die Spende.

Stellvertretend für den Verband nahmen Rettungsdienstleiter Kurt Gramlich und Vorsitzender Frank Berner die Spende entgegen. „Wir bedanken uns im Namen des Deutschen Roten Kreuzes sowie der Gruppe der Leitenden Notärzte im Rettungsdienstbereich Mannheim", sagte Kurt Gramlich und ergänzte: „Dieses Fahrzeug ist ausgezeichnet für unsere Einsatzzwecke geeignet und wird uns sicher noch auf Jahre gute Dienste leisten." Zusammen mit den Kooperationspartnern Arbeiter-Samariter-Bund, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser Hilfsdienst führt der DRK Kreisverband Mannheim e.V. jährlich rund 92.000 Einsätze in der Notfallrettung und im Krankentransport durch. *pm/red*


## IMPRESSUM

**Herausgeber:**
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

**Verlag und Satz:**
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

**Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):**
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

**Redaktion:**
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

**Anzeigenleitung:**
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

**Anzeigen:** Karin Weidner

**Auflage:** 17.800

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Druck:** DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

**Vertrieb:** PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

**Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:** 01/2007 vom Januar 2007.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

**Internet:** www.stadtteil-portal.de


## UNSERE AUSLAGESTELLEN

| | |
|---|---|
| Niederfeld Getränke | Feldbergstraße 37-39 |
| Kiosk Petri | Feldbergstraße 91 |
| Kiosk Toto-Lotto Balogh | Fischerstraße 1 |
| Reinigung Herrmann | Fischerstraße 6 |
| Markthaus | Floßwörthstraße 3-9 |
| Industrie-Apotheke | Friedrichstraße 1 |
| Deutsche Bank | Friedrichstraße 3-5 |
| Café Zeilfelder | Friedrichstraße 6 |
| HypoVereinsbank | Friedrichstraße 7a |
| Papier Groß | Friedrichstraße 9 |
| Buchhandlung Schwarz auf Weiß | Friedrichstraße 11a |
| Commerzbank | Friedrichstraße 14 |
| VR Bank Rhein-Neckar | Friedrichstraße 16 |
| Jutta's Kiosk | Germaniastraße Ecke Friedrichstraße |
| Fuchs & Möller | Hasenackerstraße 13-17 |
| Wilhelm-Wundt-Bücherei | Heinrich-Heine-Straße 2 |
| Foto Arnold | Katharinenstraße 68 |
| Konditorei-Cafe Krämer | Mönchworthstraße 23 |
| Blumen Röth | Morchfeldstraße 28 |
| Weru-Studio-Stotz | Neckarauer Straße 46 |
| Schreibwaren Großkinsky | Niederfeldstraße 81 |
| Paracelsus-Apotheke | Niederfeldstraße 84 |
| AOK Kunden Center | Rheingoldplatz 2 |
| Rheingoldshop | Rheingoldplatz 6 |
| Sparkasse Rhein Neckar Nord | Rheingoldplatz |
| VR Bank Rhein-Neckar | Rheingoldplatz |
| Sparkasse Rhein Neckar Nord | Rheingoldstraße 7 |
| Le Buffet | Rheingoldstraße 36 |
| Volkshaus | Rheingoldstraße 47 |
| Rheingoldhalle | Rheingoldstraße 215 |
| DIONI Zur Schindkaut | Schindkautweg 18 |
| Schreibwaren Geiß | Schulstraße 11 |
| Reiseland Atlantis | Schulstraße 19 |
| Gehring´s Kommode | Schulstraße 82 |
| Getränke Schmitt | Schulstraße 41 |
| Blumen Hammer | Schulstraße 58 |
| Apotheke in der Alten Seilerei | Seilwolff-Center |
| Getränke Schmitt | Steubenstraße 26 |
| Steubenhof Hotel | Steubenstraße 66 |
| Diakoniekrankenhaus | Speyerer Straße 91-93 |
| KfZ-Krieger | Speyerer Straße 22-24 |
| Bio-Dorf / Presseshop | Steubenstraße 90-92 |


Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
**Heinrich Decker**
**Solaranlagen · Sanitär · Heizung**
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 8 62 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Tradition schafft Vertrauen
**Simon**
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/85 15 16 · Fax 85 75 87
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
– Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas
– Glaserarbeiten, Versicherungsservice
– Reparaturen rund um Fenster und Türen
– Neue Fenster und Türen, schnell, sauber
– Haustüren von einfach bis extravagant

**Bernd Mattler** 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst
- Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

**Das Dach vom Fach!**
**Grünewald** GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 Tel. 0621/78 70 61
68307 Mannheim Fax. 0621/748 23 41

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
**LÖBS & KARG**
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

BUCHOW Rolladenbau
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
**Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer !**
- Neues Markisentuch; wählen Sie aus über 150 Designs
- Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
- auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern
ERHARDT® MARKISEN
... weil Sonne im Schatten am schönsten ist

**HEFLOTT GmbH**
• Heizung - Lüftung
• Sanitär - Kundendienst
68199 Mannheim, Tel. 0621/868 49 56
Altriper Str. / An der Fähre

# TERMINE

➜ **Verein Geschichte Alt-Neckarau**
**28.3., ab 11.00 Uhr:** Erster Ostermarkt im Rathaushof
Der Heimatgeschichtliche Spaziergang durch Neckarau findet an jedem letzten Sonntag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt: „Museumsklause“ in der Rathaus-Remise, Rathausstr. 1
Ausstellungen im Rathaus und der Remise sind jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

➜ **IG Vereine**
**4.4.:** Sommertagszug

➜ **Freizeitschule Ausstellungen:**
„Querschnitt“, Teilnehmerinnen aus dem Montagsmalkurs der Freizeitschule von Heike Wiggers zeigen ihre Arbeiten vom letzten Semester, zum Beispiel zu den Themen „Alte Meister“ und „Fernweh“
Dauer der Ausstellung: 27.1.2009 – 15.03.2009
„Jeder Mensch ist ein Künstler“ (Joseph Beuys) mit Bildern von Schülerinnen und Schüler der Hans Müller – Wiedemann Schule
Dauer der Ausstellung: 18.3. – 11.05.2009
Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00–21.00 Uhr, Fr 8.00–17.00 Uhr
Weitere Informationen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766 oder www.freizeitschule.de

➜ **Gehring's Kommode**
**14.3.:** Die ZWElfler. „Gleicher Hohn für alle“. Kabarett. Eintritt: 12 €
**20.3.:** Jörg M. Willnauer: Das Beste des ehemaligen Bach-Schülers. Musik-Kabarett. Eintritt: 12 €
**21.3.:** Einhart Klucke: „Ich kenne meine Grenzen“. Kabarett. Eintritt: 10 €
**27.3.:** Steve White, 1-Mann-Bluesorchester aus Kalifornien. Eintritt: 12 €
**28.3.:** Kabbaratz „Mir! Meiner! Mich! – Auf der Suche nach der verlorenen Höflichkeit. Kabarett. Eintritt: 12 €
**3.4., :** Jim Kahr. Blues aus Chicago. Eintritt: 12 €
**4.4.:** Gyros-Essen nach altem Hausrezept, mit selbst gemachtem Krautsalat. Eintritt12 €
**5.4.,:** Fake Five. Freitagsjazz heute mal am Sonntag. Eintritt frei!
**10./11./12.4.:** Dhalias Lane. Celtic Dreams and Dances. Das Oster-Highlight. Eintritt: 12 €
**17.4.:** Meike Köster. Pop und Rock. Eintritt: 10 €
**18.4.:** Jorgos Katsaros. Comedy Kabarett des Stuttgarters mit griechischen Wurzeln. Eintritt: 10 €
**24.4.:** Fleur Bleue „Pour l'amour de Piaf. Französische Chansons mit Florence Launay und Valerie Rüb. Eintritt: 12 €
**25.4.:** Werner Lämmerhirt. Die Gitarrenlegende. Eintritt: 12 €
**29.4.:** Harald Hurst & Chris von Burkersroda – Mundartgedichte ohne den üblichen Schmus, ohne Heimatduselei und Rückwärtsgewandheit. Eintritt: 12 €
**30.4.:** Tanz in den Mai mit Oldie-Party. Erdbeerbowle und Köstlichkeiten rund ums Mittelmeer. Eintritt frei!
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

➜ **Frauenkulturkreis Neckarau**
(Leitung: Gertraud Bretzke, Tel. 856171) Jeweils dienstags 9.30-11 Uhr vhs am markt, Clubraum Friedrichstr. 13a
**17.3.:** Helena Rubinstein – Pionierin der Schönheitsindustrie (Barbara Wilderotter)
**24.3.:** Starke Frauen – zeitgenössische Künstlerinnen. Diavortrag (Dorothee Oettli)
**31.3.:** Astrid Lindgren – Hommage an eine der bekanntesten Kinderbuchautorinnen der Welt (Sieglinde Rieder)
**7.4.:** Trauminsel Bali. Diavortrag (Winny Riedel-Kanu)
**21.4.:** Casanovas Flucht aus den Bleikammern Venedigs (Rainer Heynig)
**28.4.:** Die Kinder des Winterkönigs. Diavortrag (Eleonore Kopsch)
**5.5.:** Frauen in der Musik (Gerswinde Heck)
**12.5.:** „Die Gedanken sind frei“ (?) – oder „Politisch Lied – ein gar-stig Lied“ (Ekkehard Hollerbach). Anmeldung unter 0621-1076-150

➜ **TV 1884**
**20.3., 20.00 Uhr,** Vereinsheim Baloghweg 9: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Jubiläumsjahr

➜ **SPD OV Neckarau-Almenhof-Niederfeld**
25.3., 15.30 Uhr, Volkshaus: Jour Fixe

➜ **AWO Kreisverband Mannheim e.V.**
**28. 3., 11.00 Uhr,** „Tag des Baumes“ im Schul- und Lehrgarten des Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V./Arbeiterwohlfahrt Mannheim: Baumpflanzung durch BGM. Lothar Quast
**5. 4., 11.30-14.00 Uhr:** Ostereier suchen im Ökopfad des Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e. V., Stollenwörthweiher, Veranstalter: Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Mannheim

# KIRCHEN

➜ **Gemeinde St. Jakobus**
**13.3., 19.00 Uhr:** Eucharistiefeier
**15.3., 10.00 Uhr:** Eucharistiefeier
**10.00 Uhr:** Kindergottesdienst im St. Jakobushaus
**16.3., 6.30 Uhr:** Frühschicht für Jugendliche im Gebetsraum der Kirche
**18.3., 9.00 Uhr:** Eucharistiefeier
**19.3., 10.00 Uhr:** Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion
**20.3., 19.00 Uhr:** Eucharistiefeier
**21.3., 18.00 Uhr:** Beichtgelegenheit
**18.45 Uhr:** Eucharistiefeier
**22.3., 10.00 Uhr:** Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten
**17.00 Uhr:** Fastenpredigt
**23.3., 6.30 Uhr:** Frühschicht für Jugendliche im Gebetsraum der Kirche
**25.3., 9.00 Uhr:** Eucharistiefeier
**24.3.,** Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier
**27.3., 19.00 Uhr:** Eucharistiefeier
**28.3., 19.30 Uhr:** Taizé-Gottesdienst der Seelsorgeeinheit MA-Südwest
**29.3., 10.30 Uhr:** Jugendgottesdienst, gestaltet von den Pfadfindern
**17.00 Uhr:** Fastenpredigt
**1.4., 9.00 Uhr:** Eucharistiefeier
**2.4., 17.00 Uhr:** Eucharistische Anbetung
**3.4., 19.00 Uhr:** Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

➜ **Gemeinde Maria Hilf**
Eucharistiefeier **samstags um 17.30, sonntags 11.00 Uhr**.
**Montags, 9.00 Uhr:** Eucharistiefeier der Frauen
**Mittwochs, 18.00 Uhr**: Rosenkranz,
**18.30 Uhr:** Eucharistiefeier
**1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr:** Seniorengottesdienst
**3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr:** Rosenkranz,
**17.30 Uhr:** Wort-Gottes-Feier
**1.u. 3. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier der Kinder
**Jeden Samstag, 18.00 Uhr,** Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

➜ **Matthäuskirche**
**14.3., 18.45 Uhr:** Tröstlicher Gottesdienst in der Jakobuskirche
**15.3., 10.00 Uhr:** Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Doris Bach, Leiterin des Kindergartens Funkelstern und Empfang. Im Anschluss: Eine-Welt-Stand (Pfrin. Bauer)
**22.3., 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Hundhausen)
**11.00 Uhr:** Kindergottesdienst (Kigo-Team)
**29.3., 9.30 Uhr:** Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung mit Kirchenkaffee: mit der Möglichkeit der Kinderbetreuung im Gemeindehaus (Pfrin. Hundhausen, Pfr. Welker)
**5.4., 10.00 Uhr:** Festgottesdienst der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmandinnen mit Abendmahl (Pfrin. Hundhausen)
**11.00 Uhr:** Kindergottesdienst(Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32: Mo, Mi, Do 8-12 und 13-15 Uhr; Di 13-15 Uhr (vorm. geschlossen), Fr 8-12 Uhr (nachm. geschlossen). Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➜ **Lukaskirche**
**14.3., 10.00 Uhr:** Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
**15.3., 9.30 Uhr:** Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
**10.45 Uhr:** Kindergottesdienst
**22.3. 9.30 Uhr:** Hauptgottesdienst mit Konfirmandengespräch (Pfr. Welker)
**10.45 Uhr:** Kindergottesdienst
**28.3., 10.00 Uhr:** Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
**29.3., 10.00 Uhr:** Festgottesdienst zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
**10.45 Uhr:** Kindergottesdienst
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail lukaskirche@ekma-mannheim.de.

➜ **Markuskirche**
**15.3., 10.00 Uhr:** Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
**22.3., 10.00 Uhr:** Gottesdienst; anschl. Kirchenkaffee. Thema: Konfirmandengespräch. (Pfr. Ehrlich u. Konfirmanden)
**10.00 Uhr:** Kindergottesdienst
**29.3., 10.00 Uhr:** Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Konfirmation. (Pfr. Ehrlich)
**5.4., 10.00 Uhr:** Familiengottesdienst mit Kita Tigris (Pfr. Ehrlich) Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675, E-mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
50 Jahre
Bestatter 2008 – Auszeichnung durch das Wirtschaftsministerium BW
Die Anerkennung steht für besondere Leistungen – individuelle Beratung und Betreuung, faire Preisgestaltung und Kostentransparenz.

Petra Falk, Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Höwler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Lassen Sie sich von unserem Team ausführlich und individuell beraten zu:
• traditionellen oder modernen Bestattungsarten
• individuell gestalteten Bestattungen
• Bestattungen im günstigen Preissegment
• Ratenzahlung bei positiver Bonität über unseren externen Finanzdienstleister
Ein unverbindliches Angebot sowie Transparenz durch eine detaillierte Kostenaufstellung sind für uns selbstverständlich. Sprechen Sie uns an, wir stehen mit 50 Jahren Erfahrung an Ihrer Seite.
Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
Kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherungen
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Neckarauer Straße 81
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 · 68199 Mannheim | www.bestattungshaus-hiebeler.de

# Korken sammeln für Arbeit

**KEHL-KORK.** Bei vielen Festen knallen die Korken - und fliegen oft achtlos in den Müll. Doch sie gehören in die bundesweite Sammelaktion „Korken für Kork“. Daran erinnert die Diakonie Kork und bittet darum, die Korken aus Sekt- und Weinflaschen nicht wegzuwerfen. Denn die gesammelten Korken sichern zehn Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen, die in den Hanauerland Werkstätten aus den Flaschenverschlüssen ein hochwertiges, natürliches Dämmstoffgranulat herstellen und so den natürlichen Wertstoff erhalten.

Im vergangenen Jahr verzeichneten diese Werkstätten für Menschen mit Behinderungen in Kehl/Rhein einen Rückgang von etwa zehn Prozent gegenüber 2007. Wesentliche Ursachen dafür sind im zunehmenden Anteil an Kunststoffstopfen und Schraubverschlüssen zu sehen. Gleichzeitig ist ein Rückgang im Umweltbewusstsein zu erkennen oder der Müll wird nicht mehr konsequent in Wertstoffe und Restmüll getrennt. Dazu kommt: Immer noch landen rund 90 Prozent der Flaschenkorken bundesweit im Restmüll, so dass viel Sammelpotenzial ungenutzt bleibt.

In den angelieferten Korken sind 5-10 Prozent Kunststoffverschlüsse enthalten. Sie werden seit 2006 mit einer lichttechnischen, automatisierten Vorsortierung, die von der Universität Karlsruhe eigens für „Korken für Kork“ entwickelt wurde, aussortiert. So kann die Qualität des Korkschrots gesichert werden, das als natürliche Wärmedämmung im ökologischen Hausbau Verwendung findet. Ein Teil des Korkschrots wird in einer Arbeitsloseninitiative des Diakonischen Werkes in Freiburg zu hochwertigen Korkschrot-Lehmbausteinen verarbeitet, die ebenfalls im Öko-Hausbau oder in der Sanierung von Fachwerkhäusern verwendet werden. *pm/red*

**Mehr Infos unter Tel. 07851 / 84-1505 oder Fax 84-1559 oder korken-fuer-kork@diakonie-kork.de, www.diakonie-kork.de/d/diakonie_kork/f-kork.htm**

# ➜ KOMPAKT

## Vortragsreihe für Oberstufenschüler in der Hochschule Mannheim

**NECKARAU.** Mitte Februar startete eine Vortragsreihe der Hochschule Mannheim in Zusammenarbeit mit der Jugendakademie Mannheim. Themenschwerpunkt im Sommersemester ist die Energie. Die Vorträge richten sich neben den Teilnehmern der Jugendakademie an alle interessierten Schüler der Oberstufe und zeigen Möglichkeiten auf, das Problem des steigenden Energiebedarfs auf unserer Erde zu lösen. Der erste Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Harten hatte zum Thema Energie und Entropie. Alle Vorträge finden in der Hochschule Mannheim, Speyerer Str. 4 (Gebäude 1), Raum 305, um 18.00 Uhr statt. *pm/red*

**Weitere Themen der Vortragsreihe:**
**• 29.04.2009**
**Prof. Dr. Volkmar Schmidt - Die Batterie der Zukunft**
**• 20.05.2009**
**Prof. Dr. Götz Lipphardt - Alles nur Wind - oder doch mehr?**
**•24.06.2009**
**Prof. Dr. Wolfgang Kottnik - Energie und Ökonomie**
**Anmeldung unter: jugendakademie@hs-mannheim.de.**

## UNSER TEAM VOR ORT

**Karin Weidner (Anzeigen)**
**Hans-Sachs-Ring 77**
**68199 Mannheim**
**Fon 06 21/82 16 89**
**Fax 06 21/82 16 89**
**Mobil 0172-7 52 80 62**
**E-Mail: k.weidner@sosmedien.de**

**Claudia Meixner (Redaktion)**
**Wildbader Straße 11**
**68239 Mannheim**
**Fon 0621-41 51 27**
**Fax 0621-41 24 89**
**E-Mail: c.meixner@sosmedien.de**

## UNSERE TERMINE 2009

| Erscheinungstermine | Redaktions- und Anzeigenschluss |
|---|---|
| 3. April | 25. März |
| 30. April | 22. April |
| 29. Mai | 19. Mai |
| 19. Juni | 9. Juni |
| 10. Juli | 1. Juli |
| 21. August | 12. August |
| 11. September | 2. September |
| 9. Oktober | 30. September |
| 6. November | 28. Oktober |
| 27. November | 18. November |
| 18. Dezember | 9. Dezember |

**Auf Wiedersehen am 3. April**